

St. Peter in der Au ist Radland-Mostviertel-Sieger!

Für die Initiative „Bike2Bath“ wurde unsere Gemeinde von Radland NÖ ausgezeichnet. Bericht auf Seite 7.

Foto: Uschi Wolf



3-6

Glasfaser für den ländlichen Raum

Der Glasfaserausbau ist auf Schiene. Bis Ende August läuft der Aktionszeitraum für die Bestellung eines Glasfaseranschlusses.

9

Wertstoffsammelzentrum für die Kleinregion

Ab Juli wird das Altstoffsammelzentrum St. Peter in der Au vom GDA in ein modernes Wertstoffzentrum umgebaut.

11

Gemeinde startet große Fragebogen-Umfrage

St. Peter in der Au lädt dazu ein, die zukünftige Entwicklung der Gemeinde aktiv zu gestalten und an der Umfrage teilzunehmen.

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters.....	2
Glasfaserausbau.....	3-6
Radland-Sieger Mostviertel.....	7
Neue Spielgeräte.....	8
Wertstoffsammelzentrum.....	9
St. Peterer Kirtag.....	10-11
Gemeinde startet Umfrage.....	11
Neues Feuerwehrhaus.....	12
Staatssekretätin zu Besuch.....	13
Ergebnisse EU-Wahl.....	13
Trinkwasserwerte.....	14
Personalvertreterwahlen.....	15
Blumenschmuckbewertung.....	15
Rundwanderweg Herz Mostviertel....	16
Erfolgreiche Dienstprüfung.....	17
Förderung Zuchtstiere.....	17
Spusu Gemeindechallenge.....	17
Spermüllsammung.....	18
Bike to Bath.....	19
Vernetzung Herz Mostviertel.....	20
Kulturveranstaltungen.....	21/22
Fragebogen.....	23-26
Gemeindeleben.....	27/28
Neues aus der Bibliothek.....	29
Aus den Kindergärten/Schulen....	30-38
Stellenausschreibungen.....	40-42
Rat, Tat & Termine.....	47
Veranstaltungskalender.....	48

Impressum

Amtliche Nachrichten der Markt-
gemeinde St. Peter in der Au
**Eigentümer, Herausgeber und Ver-
leger:** Marktgemeinde St. Peter in der
Au; **Erscheinungsort:** St. Peter in der
Au; **Für den Inhalt verantwortlich:**
Bgm. MMag. Johannes Heuras;
Verlagspostamt: 3352 St. Peter in der
Au; Zul. Nr. 02Z033138M

Sehr geehrte Gemeindebürgerin! Sehr geehrter Gemeindebürger! Liebe Jugendliche!



Da ist was los in St. Peter/Au. Wie immer liegt ein veranstaltungsreicher Juni hinter uns. Neben all den Feierlichkeiten in unseren Schulen zum Abschluss des Schuljahres ist alljährlich traditionell der **St. Peterer Kirtag ein besonderes Highlight**. Peterfeuer, Public Viewing, St. Peterer Meile, Marktfest und Kirtag samt der großen Tombola – ein gelungenes Fest bei dem der Zusammenhalt der Vereine und Organisationen im Markt von St. Peter einmal mehr spürbar war. Das honorierten auch die Besucherinnen und Besucher mit toller Stimmung und es wurde ausgelassen gemeinsam gefeiert und getanzt.

Besonderes Augenmerk galt im heurigen Jahr dabei auch unserer **frisch gebackenen Storchenfamilie**. Zwei Störche haben sich am Schornstein der ehemaligen Bauernkammer niedergelassen und zwei Jungtiere zur Welt gebracht. Auch diese beobachteten aufmerksam das rege Treiben unter ihnen. Speziell bei der St. Peterer Meile bot sich ein besonderes Schauspiel, als plötzlich gar sechs erwachsene Störche interessiert über den Köpfen der Läuferinnen und Läufer anmutig hinweg segelten.

Aber neben all den Festivitäten und Feierlichkeiten ist der Juni auch heuer wieder ein intensiver Arbeitsmonat. Die Arbeiten rund um den **Neubau des Feuerwehrhauses im Markt** laufen auf Hochtouren. Bereits am 18. August feiert die Freiwillige Feuerwehr St. Peter/Au ein großes offizielles Eröffnungsfest. Auch die **Umgestaltung des Kreuzungsbereiches an der B122**, wo neben Querungshilfe auch ein Geh- und Radweg in Richtung Betriebsgebiet bzw. Naherholungsgebiet im Burgholz errichtet wird, ist bereits voll im Gange.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle ganz besonders auch auf ein richtungsweisendes Projekt für die nächsten Jahrzehnte – den **Glasfaserausbau**. Unser erklärtes Ziel ist der Ausbau der digitalen Lebensadern in jedes Haus bis Ende 2027. Dazu heißt es nunmehr bis zum 31. August die erforderliche Anschlussquote von 60% zu erreichen. Bereits im Herbst soll mit der Umsetzung begonnen werden. Alle wissenswerten Informationen dazu finden Sie auf den folgenden Seiten, bzw. erfahren Sie bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ihrer Katastralgemeinde oder am Gemeindeamt. Bitte geben Sie ihre Bestellungen bis Ende August ab.

Ebenfalls bis Ende August läuft unsere Fragebogenaktion. Nach den Zuhör-Touren durch alle Katastralgemeinden wird über die Sommermonate die **größte Bürgerinnen- und Bürgerbefragung in der Geschichte unserer Großgemeinde** durchgeführt. Nützen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie an der Befragung teil. So können Sie unmittelbar mitgestalten, welche Projekte und Themen Teil unserer Gemeindevision werden sollen und zukünftig bearbeitet und umgesetzt werden.

Abschließend möchte ich allen einen schönen Sommer wünschen, insbesondere allen Schülerinnen und Schülern schöne erholsame Ferien! Und damit es nicht langweilig wird, warten beim St. Peterer Ferienprogramm für die Kinder und Jugendlichen jede Menge spannende Programmpunkte!

Schönen Sommer!

Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras

Glasfaser für den ländlichen Raum

Der GDA (Gemeindedienstleistungsverband Amstetten) baut eines der größten Glasfasernetze im ländlichen Raum in NÖ! In St. Peter in der Au sollen alle Haushalte bis Ende 2027 einen Glasfaseranschluss erhalten.

Nachdem der Glasfaserausbau im Markt St. Peter in der Au abgeschlossen ist, geht es nun daran, auch die anderen Ortsteile mit schnellem Internet zu versorgen.

Gemeinsam mit 16 Gemeinden nimmt die Marktgemeinde St. Peter in der Au an der Initiative des GDA (Gemeinde Dienstleistungsverband Amstetten) in Kooperation mit der nögig teil, Glasfaserinfrastruktur für den ländlichen Raum zu errichten. Rund 57 Millionen Euro werden mit Fördermitteln des Bundes und des Landes NÖ investiert, sodass bis Ende 2027 rund 4200 Haushalte in der Region mit Glasfaser versorgt werden können.

Wir bauen FTTH:

FTTH steht für Fiber to the Home und heißt, dass jede Liegenschaft des Glasfaser-Netzes mit einer eigenen Glasfaser bis ins Haus versorgt wird. Ein derartiges Netz entspricht dem derzeit besten verfügbaren Standard und wird über Jahrzehnte eine ausreichende Internetversorgung ermöglichen. Das Netz des GDA wird als offenes Netz errichtet. Es ist somit garantiert, dass viele verschiedene Internetanbieter



ihre Endkundenprodukte (Internetverträge) auf diesem Glasfasernetz anbieten werden.

Projektstatus:

Bis Herbst 2024 erfolgen die Planungs- und Ausschreibungsarbeiten für die Gemeinden St. Peter in der Au, Neuhofen/Ybbs, Winklarn, Ferschnitz, Wolfsbach, Wang, Steinakirchen und Purgstall. Mit dem Beginn der Bauarbeiten ist im Herbst 2024/Frühjahr 2025 zu rechnen. Der Schwerpunkt der Arbeiten wird im Jahr 2025 und teilweise auch im Jahr 2026 liegen. Bis dann tatsächlich alle Liegenschaften angeschlossen und aktiviert sind, wird es bis Ende 2027 dauern.

Eine hohe Anzahl von Bestellungen ist eine wichtige Voraussetzung für den Baustart, da nur mit entsprechend vielen Anschlüssen die Finanzierung der

Investitionskosten durch den GDA möglich ist.



Jetzt Glasfaseranschluss bestellen!

Im Aktionszeitraum bis 31. August 2024 wird es die Möglichkeit der Bestellung eines Glasfaseranschlusses zum Aktionspreis von € 300,- geben.

Die für die Bestellung eines Glasfaseranschlusses erforderlichen Bestellformulare sind auf der Webseite des GDA und auf der Website der Gemeinde St. Peter in der Au verfügbar. Es gibt für jede Gemeinde ein eigenes Bestellformular, wobei die Bestellformulare auch im jeweiligen Gemeindeamt abgeholt werden können. Das ausgefüllte Bestellformular kann entweder eingescannt an die E-Mail-Adresse service@noegig.at gesendet, direkt am Gemeindeamt abgegeben oder per Post an den GDA geschickt werden.

Weitere Informationen unter: www.gda.gv.at/breitband

„Mit dieser Breitbandoffensive schaffen wir eine Zukunftsinfrastruktur für jedes Haus in der gesamten Großgemeinde. Voraussetzung ist aber das Erreichen der erforderlichen 60%-Anschlussquote. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir dieses Ziel erreichen“, sagt Bürgermeister Johannes Heuras.



Breitbandausbau

Mostviertel Nord

breitband

Österreichische Glasfaser
Infrastruktur Gesellschaft

powered by



10 ARGUMENTE FÜR DIE ^{NO}GLASFASER



NUR GLASFASER IST ZUKUNFTSSICHER

Streaming, Videokonferenzen, Gaming: Wer die Online-Services von heute und vor allem die von morgen nutzen möchte, braucht eine starke Internetverbindung. Nur mit Glasfaser im Haus sind Sie für die Zukunft gerüstet.



INTERNET IN HÖCHSTER QUALITÄT

^{NO}Glasfaser hat beinahe unbeschränkte Kapazitäten – beim Download und auch beim Upload. Mit Ihrem Anschluss im Haus haben Sie immer stabile und leistungsfähige Verbindungen und Sie müssen sich die Bandbreite nicht mit anderen teilen.



GLASFASER IST EINFACH SCHNELLER

In Glasfasernetzen werden Daten in Lichtgeschwindigkeit übertragen. Schneller geht es schon rein physikalisch nicht.



^{NO}GLASFASER BIETET DIE VOLLE AUSWAHL

Das ^{NO}Glasfasernetz ist offen für alle Diensteanbieter. Ob Internet, TV oder Telefonie: Sie haben die Wahl und sind nicht an einen Anbieter gebunden.



^{NO}GLASFASER STEIGERT DEN WERT IHRES HAUSES

Ein ^{NO}Glasfaseranschluss steigert den Wert Ihres Hauses um drei bis acht Prozent. Bei einem 200.000-Euro-Haus sind das bis zu 16.000 Euro mehr! Ihren Anschluss bekommen Sie im Aktionszeitraum für einmalig 300 Euro. Muss man da noch überlegen?



^{NO}GLASFASER BELEBT IHRE GEMEINDE

Wenn Menschen Baugründe kaufen, entscheiden sie sich gerne für Grundstücke, wo gute Infrastruktur vorhanden ist. Und dazu gehört eine verlässliche Internetanbindung genauso wie eine gute Verkehrsanbindung. So wirkt die ^{NO}Glasfaser der Abwanderung entgegen.



^{NO}GLASFASER BRINGT MEHR LEBENSQUALITÄT FÜR ALLE

Nicht nur junge Menschen profitieren von der ^{NO}Glasfaser. Mit digitalen Gesundheitsservices haben wir alle spürbare Vorteile. Für diese brauchen wir eine verlässliche Infrastruktur.



^{NO}GLASFASER STÄRKT DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT

Mit einem JA! zur ^{NO}Glasfaser tragen Sie zur Aufwertung und zum wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Gemeinde bei. Neue, innovative Betriebe können sich ansiedeln und hochwertige Arbeitsplätze entstehen.



EINMAL INSTALLIERT, IMMER VERFÜGBAR

Wenn die ^{NO}Glasfaser einmal in Ihr Haus geführt worden ist und Sie die Hausinstallation vorgenommen haben, ist schon alles erledigt. Sie können von nun an alle Vorteile Ihres gigabitfähigen Anschlusses nutzen.



^{NO}GLASFASER GIBT ES NUR MIT IHREM JA!

Die Erschließung einer Gemeinde mit ^{NO}Glasfaser ist ein großes Infrastrukturprojekt. Wir können es nur umsetzen, wenn Sie klar zeigen, dass Sie die Infrastruktur auch nutzen möchten. Dafür braucht es Ihre Unterstützung!

IMPRESSUM: Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben, Mostviertelplatz 1, 3362 Oed-Gröbting, Österreich, www.gda.guaz/breitband | Foto: iStock | Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erheben, erfolgen ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten | Stand: März 2024

JETZT INFORMIEREN UNTER gda.gv.at/breitband ODER AM GEMEINDEAMT/DER GEMEINDEWEBSITE UND ANSCHLUSS IM ^{NO}GLASFASERNETZ BESTELLEN!



UNSER ANGEBOT

NÖ GLASFASER ZUM AKTIONSPREIS



Regulär ohne Nutzung eines Internetdienstes	Aktion bei Nutzung von 1 Internetdienst für 24 Monate	Aktion bei Nutzung von 2 Internetdiensten für 24 Monate
---	---	---

Anschlussart	Regulär	Aktion (1 Dienst)	Aktion (2 Dienste)
EINZEL ANSCHLUSS Anschlusskosten einmalig pro Gebäude inkl. aller Anschlüsse	€ 1.200,-	€ 300,-	-
ZWEIFACH ANSCHLUSS Anschlusskosten einmalig pro Gebäude inkl. aller Anschlüsse	€ 1.800,-	€ 400,-	€ 200,-
DREIFACH ANSCHLUSS Anschlusskosten einmalig pro Gebäude inkl. aller Anschlüsse	€ 2.400,-	€ 500,-	€ 300,-

INTERNETDIENSTE für Privathaushalte mit Downloadgeschwindigkeiten von **150 Mbit/s** bis zu **1.000 Mbit/s**: **monatlich ab € 39,90**

Die aktuelle große Auswahl von Diensten unterschiedlicher Serviceanbieter finden Sie unter: www.noegig.at/anbieter

HINWEISE

- Aktionskonditionen gelten nur für Gemeinden, in denen aktuell die Sammlung der Verträge für das Überschreiten der Mindestbestellquote stattfindet.
- Zwei- und Dreifachanschlüsse sind bautechnisch auf zwei bzw. drei Nutzungseinheiten ausgerichtet, nachträgliche Aufrüstung ist mit Mehrkosten verbunden.
- Abhängig vom Internet-Serviceanbieter kann eine einmalige Aktivierungsgebühr pro Anschluss und Internetdienst verrechnet werden.

MEHR INFOS

gda.gv.at/breitband
ODER
Gemeindewebsite/ -amt

IMPRESSUM: Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben, Mostviertelplatz 1, 3362 Oed-Dehling, Österreich, www.gda.gv.at/breitband | Foto: istock | Alle Angaben wurden mit großer Sorgfältigkeit erhoben, erfolgen ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten | Stand: Februar 2024



Bestellung Standard Glasfaser-Anschluss

e4752dcc

Produktauswahl

Wählen Sie aus einem der beiden Angebote:

- A - Standard Glasfaser-Anschluss zum Aktionspreis** um EUR 300,00
Infrastruktur zum Sonderpreis mit einmaliger, 24 monatlicher Bindung gemäß umseltiger Aktionskonditionen [Produktcode s11a].
- B – Standard Glasfaser-Anschluss** EUR 1200,00
Infrastruktur ohne monatliche Bindung gemäß umseltiger Konditionen [Produktcode s10s].

Standort (Herstellungsadresse)

An diesem Standort soll der Glasfaseranschluss errichtet werden:



Katastralgemeinde-Nr. Grundstücksnummer

Füllen Sie diese beiden Felder aus, insbesondere wenn noch keine Adresse existiert!

Postleitzahl Name der Gemeinde – Ihre Ortschaft ergibt sich aus der Postleitzahl
St . P e t e r i n d e r A u

Das versorgbare Gebiet umfasst im Allgemeinen nicht das gesamte Gemeindegebiet – Informieren Sie sich vorab auf <https://gda.gv.at/breitband>.

Name der Ortschaft - falls abweichend von Gemeinde

Straße – verwenden Sie ausschließlich die offiziellen Straßenbezeichnungen Hausnummer / Stiege / Objekt

Tür Zusatzangabe zum Standort

Verwenden Sie dieses Feld, wenn die Haus- und/oder Türnummer nicht EINDEUTIG sind oder Sie weitere Bestellungen am gleichen Standort benötigen.



Bei Bestellung bis 31.08.2024 gelten reduzierte Anschlussgebühren.

Zur Erreichung der notwendigen Quote in Ihrer Region zählen ausschließlich Bestellungen mit Internetdiensten.

Vertragspartner und Rechnungsanschrift

An diese Adresse werden alle vertragsrelevanten Unterlagen und Rechnungen übermittelt:

Titel Geburtsdatum (TTMMJJJJ)

Vorname Nachname

Firmenname, Name laut Verlehrsregister oder Bezeichnung der öffentlichen Einrichtung. (Mk.) Eigentümergemeinschaft UID Nummer (ATU+8 Ziffern)
A T U

Telefonnummer (tagsüber) - bitte mit Vorwahl angeben, z. B. 02345/67890 E-Mail-Adresse

Postleitzahl Ort

Straße Hausnummer / Stiege Tür

UNTERSCHRIFT

Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie (ggf. im Namen des von Ihnen vertretenen Vertragspartners) die umseltigen Vertragsbedingungen und geben eine verbindliche und zahlungspflichtige Bestellung ab. Sie bestätigen, über alle Rechte zur Bestellung und Herstellung zu verfügen (z. B. Sie sind Eigentümer der Liegenschaft, od. dieser hat zugestimmt und Ihnen erforderlichenfalls Vollmacht erteilt).

Datum Ort Unterschrift / firmenmäßige Zeichnung

ROTE Felder = Pflichtfelder! Stand März 24 - Bestellformular und Preise gültig bis Widerruf. Alle genannten Beträge inkl. USt.

Ausfüllen und per Post oder E-Mail an service@noegig.at senden.





Die Auszeichnung „Radland-Sieger Mostviertel“ wurde von (v.l.) Prokurist Mario Winkler (NÖ Hagelversicherung), Bürgermeister Josef Schaden (Schweiggers), Susanna Hauptmann (Geschäftsführerin Radland NÖ) und Michael Skoric (Firma con.sens) an Bürgermeister Johannes Heuras, Initiator GR Manfred Pferzinger, GGR Helmut Überlackner und GR Elisabeth Überlackner überreicht.

Gemeinde ist Radland-Sieger im Mostviertel

Bei einer feierlichen Zeremonie im Veranstaltungssaal von Schweiggers, dem Landessieger von 2022, wurden die niederösterreichischen Gemeinden für ihr Engagement im Bereich aktive Mobilität geehrt. Für die Initiative „Bike2Bath“ wurde die Marktgemeinde St. Peter in der Au als Regionssieger im Mostviertel ausgezeichnet.

Der Radland-Preis, der dieses Jahr zum zweiten Mal verliehen wurde, zeichnet Gemeinden aus, die durch innovative Projekte und Initiativen die aktive Mobilität fördern. Insgesamt wurden 55 Projekte aus ganz Niederösterreich eingereicht, die allesamt einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität durch umweltfreundliche Mobilität leisten.

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au hatte ihr Projekt „Bike2Bath“ eingereicht. Groß war die Freude bei der Delegation rund um Bürgermeister Johannes Heuras, Initiator GR Manfred Pferzinger sowie GGR Helmut Überlackner und GR Elisabeth Überlackner, als die Initiative zum Regionssieger im Mostviertel gekürt wurde.

„Wir freuen uns riesig darüber, dass wir die Jury mit unserem Konzept überzeugen konnten! Der Radland-Preis verleiht uns zusätzliche Motivation, Bike2Bath und andere Initiativen zur lokalen und nachhaltigen Mobilität weiterzudenken“, zeigt sich Gemeinderat Manfred Pferzinger begeistert.

„Es ist schön zu sehen, dass Bike2Bath einerseits so gut von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird, andererseits nun auch seitens des Landes gewürdigt wird. Mein Dank gilt Manfred Pferzinger, der mit seinem

Team vom Sportausschuss der Gemeinde hinter der Idee steht“, betont Bürgermeister Johannes Heuras.

Als Preis für diese Auszeichnung erhält die Gemeinde einen „Fokus-Workshop-Aktive Mobilität“, der von Radland Niederösterreich zur Verfügung gestellt und vom Planungsbüro con.sens mobilitätsdesign umgesetzt wird.

Unter allen Regionssiegern wurde die Stadtgemeinde Traiskirchen zum Landessieger gekürt.

Jury-Zitat zum Mostviertel-Sieger St. Peter in der Au:

„Das Radfahren für kurze Alltagswege bewusst für sich entdecken – das funktioniert nur, wenn es ausprobiert wird und positive Erfahrungen gesammelt werden können! Genau das ermöglicht das innovative Projekt Bike2Bath, denn es motiviert die Menschen vor Ort, ein neues Mobilitätsverhalten einfach einmal auszuprobieren. Der Aktionstag mit dem Gratis-Eintritt für Radfahrer ist eine einfach zu kommunizierende, niederschwellige und günstige Maßnahme, um neue Zielgruppen anzusprechen und anzuregen. Bike2Bath ist ein einfaches, unkompliziertes und nachahmenswertes Beispiel dafür, wie Gemeindeglieder dazu angeregt werden können, für bestimmte Wege, das Rad als Mobilitätsoption im Alltag zu berücksichtigen.“



Die Kinder und Kindergartenleiterin Annemarie Pflügl freuen sich sehr über den neuen Spielturn, der mit Schaukeln und einer Rutsche ausgestattet ist. Bürgermeister Johannes Heuras bedankte sich bei Bauhofmitarbeiter Erwin Hochauer für die professionelle Montage der Anlagen.

Freude über neue Spielgeräte

Rund 15.000 Euro investierte die Marktgemeinde in den Ankauf von zwei neuen Schaukelanlagen im Kindergarten Markt sowie beim Spielplatz im Bereich der Volksschule St. Peter.

Die alten Spielgeräte haben ihren Dienst getan, weshalb die Marktgemeinde die in die Jahre gekommenen und desolaten Spielkombinationen am Spielplatz Carl Zeller Halle, also in unmittelbarer Nähe zur Volksschule, und im Kindergarten Markt durch neue Geräte ersetzte. Rund 15.000 Euro wurden in die beiden neuen Anlagen, die mit jeweils zwei Schaukeln und einem Rutschbock ausgerüstet sind, investiert.

Die Mitarbeiter des Bauhofs haben die Geräte montiert, rund um die Spielbereiche wurde ein Fallschutz aus Kies angebracht, damit auch die Sicherheit der Kinder gewährleistet ist.

Nach der Freigabe der Spielgeräte für den Spielgebrauch wurden sie sogleich von den Kindern in Beschlag genommen.

„Es ist schön zu sehen, wieviel Freude die Kinder mit den neuen Geräten haben“, so Bürgermeister Johannes

Heuras. Damit setzt die Gemeinde ein Zeichen für die Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten ihrer Jüngsten. „Durch die Schaffung dieser Bereiche fördern wir körperliche Aktivitäten, Kreativität und das soziale Miteinander der Kinder“, bekräftigt der Bürgermeister.



Auch beim öffentlichen Spielplatz bei der Carl Zeller Halle wurde ein neuer Spielturn aufgestellt.



Ab Juli 2024 wird das Altstoffservicezentrum St. Peter in der Au an den GDA übergeben. Bürgermeister Johannes Heuras und GDA-Obmann LAbg. Anton Kasser freuen sich auf ein modernes Wertstoffzentrum.

Wertstoffzentrum für die Kleinregion Herz des Mostviertels

Ab Juli wird das Altstoffservicezentrum St. Peter in der Au seitens des GDA um rund 1 Million Euro in ein modernes Wertstoffzentrum umgebaut.

Seit fast 20 Jahren leistet das Altstoff-Servicezentrum in St. Peter in der Au seine Dienste für knapp 10.000 Menschen in der Region. Die Zeit bleibt nicht stehen, sodass die bestehende Anlage den Anforderungen für eine gesetzeskonforme, verwertungsorientierte Sammlung von Abfällen und Wertstoffen auf Sicht nicht mehr gerecht werden kann. Die Weiterentwicklung des Altstoff-Servicezentrums zu einem „Wertstoffzentrum“, das dem Stand der Technik entspricht und auch für zukünftige Entwicklungen gerüstet sein wird, steht daher kurz vor der Umsetzung.

Das neue ‚Wertstoffzentrum‘ soll es ermöglichen, dass noch deutlich mehr Abfälle als recyclingfähige Wertstoffe zurückgewonnen werden können. Statt bisher ca. 50 Abfallarten werden in naher Zukunft voraussichtlich rund 80 bis 90 Abfallarten getrennt gesammelt. Das soll sich nicht nur auf die unmittelbare Bilanz des Sammelzentrums auswirken, sondern auch Möglichkeiten schaffen, den Restmüll zuhause zu reduzieren.

Mehr Platz für mehr Recycling

Die Fläche des Sammelzentrums wird in Richtung Süden (auf Grundstück Nr. 197/1) um ca. 2.500 m² erweitert. Auf dieser Fläche werden eine zusätzliche Containerrampe mit 5 Stellplätzen und großzügige Lagerflächen für Bauschutt, sonstige Baustellenabfälle und Abfälle aus dem Agrarbereich geschaffen.

Auf dem bestehenden Gelände soll darüber hinaus ein Flugdach als Versandlager errichtet werden, damit in der Halle mehr Platz für die Übernahme von kleinstückigen Wertstoffen gewonnen wird und Betriebsabläufe verbessert werden können.

Mehr Komfort für mehr Recycling

Eine Überdachung der bestehenden Containerrampe soll für mehr Komfort beim Entladevorgang sorgen und den Niederschlagseintrag in die Abfallcontainer verhindern. Bereitgestellte Lastenwägen erleichtern den Transport der Abfälle und Wertstoffe innerhalb des Geländes zum Bestimmungsort.

Mehr Zeit für mehr Recycling

Im Zuge der Erweiterung soll ein elektronisches Zutrittssystem

eingeführt werden, das den Zutritt und die flexible Nutzung des Sammelzentrums außerhalb von betreuten Öffnungszeiten ermöglicht. Die Zutrittsberechtigung kann im Zuge einer Schulung erworben werden.

Mit einer Investition von ca. 1 Million Euro in die Anlagenerweiterung und – adaptierung wird das Sammelzentrum in St. Peter in der Au für die kommenden 20 Jahre gerüstet. Der Standort St. Peter in der Au soll damit zum Rückgrat für die kommunale Wertstoffsammlung in der Kleinregion Herz des Mostviertels avancieren.

Zeitplan des GDA

- **Juli 2024:** Baurestmassen-Schwerpunktzentrum – getrennte Sammlung von verschiedenen Bauschuttqualitäten
- **Juli 2024:** Übernahmepersonal vollständig durch GDA
- **Juli 2024:** Einreichung Erweiterung ASZ St. Peter/Au -> Wertstoffzentrum
- **Herbst 2024:** voraussichtlicher Verhandlungstermin für Erweiterung
- **Ende 2024/Anfang 2025:** Spatenstich/Beginn Erdbauarbeiten
- **2. Quartal 2025:** Inbetriebnahme WSZ St. Peter/Au



Die „Ortsmeister“ krönten sich mit einem hochkarätigen Menü zum Sieger der 1. St. Peterer Grillmeisterschaft.



Die Feuerwehr hatte vor dem alten FF-Haus einen Info-stand aufgebaut.

St. Peterer Kirtag war voller Erfolg

Volksfeststimmung und Ausnahmezustand herrschte vom 21. bis 23. Juni am St. Peterer Kirtags- und Marktfestwochenende.

Mit dem EM-Public Viewing und einem Sieg der Österreichischen Fußballmannschaft wurde das Wochenende gleich mit bester und ausgelassener Stimmung eröffnet. Nach der Live-Übertragung ging es mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein zum Peterlfeuer, das die Landjugend orga-

niert und vorbereitet hatte und durch die Freiwillige Feuerwehr gesichert wurde. Nach krönendem Abschluss ließ man den Freitagabend im Markt ausklingen, wo die Vereine und Gastronomiebetriebe für das leibliche Wohl sorgten.

Die 1. Grillortsmeisterschaft und die traditionelle St. Peterer Meile, veranstaltet von der Sport Union, waren die Höhepunkte am Samstag. Kleine und große Lauffreunde stellten sich der anstrengenden Herausforderung und

meisterten diese unter den Anfeuerungen der Zuschauer. Am Sonntag nutzten wieder viele Besucher aus nah und fern die Angebote beim Kirtag und der Gewerbeausstellung. Der Vergnügungspark war Anziehungspunkt für die Kinder und Jugendlichen. Höhepunkt war die große Kirtags-Tombola mit 10.000 Euro St. Peterer-Gutscheinen als Hauptpreis sowie vielen attraktiven Preisen, gesponsert von der St. Peterer Wirtschaft rund um Organisatorin Renate Vogel.



Das Public Viewing war ein erster Höhepunkt - viele Fans feierten mit der Österreichischen Nationalmannschaft den Sieg über Polen.



Vereine und Gastronomie sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.



Der Musikverein umrahmte das Peterlfeuer und den Fröhschoppen.





Andrea Zemanek freute sich über den Hauptgewinn bei der großen Kirtags-Tombola.



Der Meilenlauf war wieder ein sportliches Spektakel. Die „me time girls“ erreichten den 2. Platz bei der Staffel.

Gemeinde startet Umfrage

Ab Juli 2024 sind alle GemeindegemeindebürgerInnen eingeladen, an der großangelegten Fragebogen-Umfrage der Gemeinde teilzunehmen.

Die Schaffung eines Leitbildes für die gesamte Großgemeinde St. Peter in der Au steht auf der Agenda der Gemeindeverantwortlichen. Aus diesem Grund wurde von Mai bis Anfang Juni in allen Ortsteilen eine „Zuhör-Tour“ veranstaltet.

„Diese Termine sind sehr positiv verlaufen“, blickt Bürgermeister Johannes Heuras zurück. „Nun folgt der nächste Schritt: wir führen in Kooperation mit der NÖ Dorf- und Stadterneuerung eine Fragebogen-Umfrage durch und laden alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, dabei mitzumachen“, sagt Bürgermeister Heuras.

Die Umfrage ist sowohl digital (auf der Gemeindehomepage www.stpeterau.at) als auch in Papierform verfügbar, um allen Einwohnern eine einfache Teilnahme zu ermöglichen. Ab sofort können die Bürgerinnen und Bürger



Nach der Zuhör-Tour startet die Gemeinde nun eine große Fragebogen-Umfrage und lädt alle ein mitzumachen.

ihre Meinung zu wichtigen lokalen Themen abgeben und so einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Gemeinde leisten.

„Wir wollen das Ohr ganz nah an den Bürgerinnen und Bürgern haben. Gerade in der eigenen Gemeinde sollte es nicht egal sein, was passiert. Deshalb ist es wichtig, sich mit Anregungen, Wünschen und Ideen einzubringen“, führt Bürgermeister Heuras aus. „Unser Ziel ist es, die Meinungen zu verschiedenen Themenbereichen zu sammeln

und so gemeinsam mit der Bevölkerung die zukünftige Entwicklung der Gemeinde aktiv zu gestalten.“

Die Teilnahme an der Umfrage ist bis zum 31. August möglich. „Wir hoffen, dass möglichst viele, verteilt über die gesamte Großgemeinde daran teilnehmen, damit die ganze Vielfalt von St. Peter in der Au abgebildet ist“, freut sich der Bürgermeister auf viele Rückmeldungen. Gemeinsam soll die Lebensqualität in St. Peter in der Au weiter verbessert werden.

Feuerwehrhausbau geht in die finale Phase



Das neue Feuerwehrhaus der FF St. Peter in der Au ist eine moderne Einsatzzentrale. Aktuell erhält die Anlage den letzten Schliff, ehe im August die großen Eröffnungsfeierlichkeiten vorstatten gehen. Foto: Feuerwehr

Von 16. bis 18. August findet das große Eröffnungsfest des neuen Feuerwehrhauses statt. Bis dahin gibt es noch die letzten Handgriffe zu erledigen.

Mit Feuereifer und vereinten Kräften wird derzeit an der Finalisierung des neuen Feuerwehrhauses gearbeitet. Während die Fassade weitgehend fertiggestellt ist und aktuell die Außenflächen rund um die künftige Einsatzzentrale der FF St. Peter in der Au gestaltet werden, ist der Innenausbau fast abgeschlossen und es geht ans Einrichten.

„Wir bedanken uns bei allen Firmen und Helfern, die uns so großzügig unterstützen“, sagt Kommandant Philipp Deinhofer. „Jetzt fehlt nur noch der letzte Schliff.“

Neben dem Einrichten und dem Umsiedeln aus dem alten Feuerwehrhaus liegt das Augenmerk vor allem an der Finalisierung des Außenbereichs. „An allen Ecken wird derzeit gearbeitet, denn das große Ziel lautet, dass wir bis zur Eröffnung Mitte August alle Arbeiten im Nahbereich des Feuerwehrhauses abgeschlossen haben“, informiert Bürgermeister Johannes Heuras.

Neben dem Anlegen der Freiflächen rund um das Gebäude werden auch die Zufahrtsstraßen umgestaltet. So wird die Gemeindestraße Dr.-Hans-Blank-Weg mit einer neuen Asphaltdecke ausgestattet, der Fahrbahnteiler und die Querungshilfe an der B122 befinden sich bereits in Bau. Der Gemeinderat vergibt außerdem die Arbeiten für den Radweg, der den Markt mit dem Betriebsgebiet und Naherholungsgebiet Burgholz verbinden wird. „Es nimmt schön langsam alles Formen an! Mit diesen Maßnahmen wollen wir einerseits die Erreichbarkeiten verbes-

sern und andererseits natürlich die Verkehrssicherheit gerade im Bereich der künftigen Feuerwehrausfahrt erheblich erhöhen“, erklärt der Bürgermeister und bedankt sich bei allen Anrainern und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauphase.

„Es ist immer schön, wenn ein Ende in Sicht ist. Gerade jetzt heißt es allerdings noch einmal alle Kräfte zu sammeln. Danke an alle, die hier so tatkräftig mitarbeiten“, so Bürgermeister Heuras.



Aktuell wird die neue Zufahrt errichtet. Auch ein Geh- und Radweg ins Betriebsgebiet und Naherholungsgebiet Burgholz steht auf der Agenda.

Staatssekretärin zu Besuch

Das Thema Digitalisierung stand im Fokus des Besuchs von Staatssekretärin Claudia Plakolm im Schloss St. Peter in der Au.

Am 27. Mai 2024 besuchte Staatssekretärin Claudia Plakolm das Schloss St. Peter in der Au. Begleitet wurde sie von Gemeindebundobmann Johannes Pressl und Gemeindebund-Landesgeschäftsführer Gerald Poysl sowie ihrem Büromitarbeiter Paul Kruppa.

Gestartet wurde der Besuch mit einem Rundgang durch das Gemeindeamt, bei dem Bürgermeister Johannes Heuras alle MitarbeiterInnen und deren Tätigkeitsbereiche vorstellte. Anschließend fand im Sitzungssaal eine Gesprächsrunde statt, in dem das wichtige Thema der Digitalisierung in den Gemeinden im Fokus stand.

Während des Treffens wurden verschiedene Aspekte der digitalen



Staatssekretärin Claudia Plakolm (2.v.l.), im Bild mit v.l. Gemeindebundobmann Johannes Pressl, Amtsleiterin Melanie Kaindl und Bürgermeister Johannes Heuras, zeigte sich vom Schloss begeistert.

Transformation in den Gemeinden diskutiert. Dabei betonte Staatssekretärin Plakolm die Bedeutung digitaler Lösungen für die Effizienz der Gemeindeverwaltungen und die Verbesserung der Lebensqualität der Bürger. Michael Welser und Jan Schwingenschlögl von der Firma i-gap und Georg Bohunovsky von GisQuadrat erläuterten spezifische digitale Projekte und Anwendungen, die bereits in anderen Gemeinden erfolgreich implementiert wurden.

Das Schloss St. Peter in der Au bot eine passende Kulisse für diesen zukunftsorientierten Dialog. Die Gespräche verdeutlichten die Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen lokalen und regionalen Akteuren, um die digitale Infrastruktur in ländlichen Gebieten weiter auszubauen und innovative Technologien zu nutzen. Staatssekretärin Plakolm sicherte weitere Unterstützung von staatlicher Seite zu, um diese Entwicklung zu fördern.

Ergebnis der EU-Wahl am 9. Juni 2024



Europawahl 2024 || Sprengelergebnisse St. Peter in der Au

Partei	1 ÖVP	2 SPÖ	3 FPÖ	4 GRÜNE	5 NEOS	6 DNA	7 KPÖ			
Sprengel								Wahlberechtigte	gültige Stimmen	ungültige Stimmen
1 Markt I	149	82	87	66	36	20	8	701	448	9
2 Markt II	120	116	145	65	51	22	11	900	530	16
3 Dorf	128	55	109	25	28	23	6	548	374	5
4 St. Johann i.E.	137	59	66	23	22	5	6	425	318	4
5 St. Michael a. B.	133	20	104	26	15	10	5	421	313	13
6 St. Michael (Siedlung)	42	24	40	11	6	13	3	220	139	3
7 Kürnberg	182	44	172	26	27	32	8	685	491	23
8 Kürnberg - Ramingtal	31	12	51	8	4	8	4	166	118	7
St.Peter/Au gesamt	922	412	774	250	189	133	51	4066	2731	80
St.Peter/Au in Prozent	33,76 %	15,09 %	28,34 %	9,15 %	6,92 %	4,87 %	1,87 %			

	1999	2004	2009	2014	2019	2024
Wahlberechtigte	3409	3669	3974	4061	4108	4066
Abgegebene Stimmen	2418	2161	2434	2102	2493	2811
Ungültige Stimmen	84	69	84	92	75	80
Gültige Stimmen	2334	2092	2350	2010	2418	2731
Wahlbeteiligung in %	70,9	58,9	61,2	51,8	60,7	69,1

Trinkwasserqualität

Das Wasser der Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde wird von der Untersuchungsanstalt in Linz laufend auf seine Trinkwasserqualität untersucht. Einmal jährlich ist die Gemeinde verpflichtet, die Trinkwasserwerte im Infoblatt zu veröffentlichen. Die aktuellen Trinkwasserwerte werden außerdem auf der Gemeindehomepage <https://stpeterau.at/trinkwasserbefunde> kundgemacht. Die letzte Beprobung fand am 28. Mai 2024 statt. Bei allen Anlagen entspricht das Wasser den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist als Trinkwasser geeignet.

Untersuchungsergebnisse (Stand Juni 2024):

Parameter	Ortsnetz St. Peter/Au	Ortsnetz St. Johann/E. (VS & Kiga)	Ortsnetz St. Michael/ Bruckbach	Ortsnetz Kürnberg	Ortsnetz Ramingtal	Parameter- wert
Pestizide in µg/l	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar					0,1 ¹
Nitrat als NO ₃ in mg/l	32	13	32	46	3,5	50
pH-Wert	7,46	7,36	7,44	7,77	7,79	6,5 – 9,5
Gesamthärte in °dH	15,3	19,2	15,5	18,9	12,4	-
Carbonathärte in °dH	14,0	19,2	13,9	14,8	12,4	-
Calcium (Ca) in mg/l	97,7	94,3	99,5	101	79,9	-
Magnesium (Mg) in mg/l	6,7	25,9	6,8	20,6	5,1	-
Natrium (Na) in mg/l	6,4	5,5	6,5	11,2	4,0	200
Kalium (K) in mg/l	1,2	1,2	1,2	<1,00	<1,00	-
Chlorid als (Cl) in mg/l	8,0	9,8	8,0	39	<1,00	200
Sulfat als (SO ₄) in mg/l	9,4	44	9,4	13	11	250

¹Parameterwert von 0,1 µg/l gilt für alle Pestizide mit Ausnahme von Aldrin, Dieldrin, Heptachlor und Heptachlorepoxyd (Parameterwert jeweils 0,03 µg/l). Für Pestizide insgesamt ist der Parameterwert 0,5 µg/l.

Trinkwasserverbrauch seit 2016

	Ortsnetz Markt	Ortsnetz St. Michael	Ortsnetz Kürnberg
2016	132.385 m ³	6.774 m ³	16.185 m ³
2017	138.852 m ³	6.820 m ³	15.987 m ³
2018	147.105 m ³	6.780 m ³	16.320 m ³
2019	133.593 m ³	8.651 m ³	16.718 m ³
2020	141.200 m ³	7.603 m ³	17.313 m ³
2021	149.215 m ³	6.609 m ³	17.987 m ³
2022	135.942 m ³	7.652 m ³	21.477 m ³
2023	122.104,4 m ³	7.661,7 m ³	19.801,7 m ³

Private Wasserentnahmen aus dem öffentl. Hydrantennetz

Private Wasserentnahmen aus dem öffentlichen Hydrantennetz sind ausschließlich der **Genehmigung der Gemeinde** unterstellt.

Die Wasserentnahme von Hydranten muss vorher mit Wassermeister Brenn, unter der Tel.Nr.: 0664/5646066 abgeklärt werden.

Die entnommenen Wassermengen müssen verrechnet werden. 1m³ Wasser kostet inkl. 10% MWSt. € 1,65.

Illegale Trinkwasserentnahme ist nicht nur strafbar, sie führt bei unsachgemäßer Handhabung auch zu erheblichen Problemen im Leitungssystem (plötzlicher Druckverlust) und kann die Verkeimung des Trinkwassers im gesamten Leitungsnetzes zur Folge haben!



Personalvertretung neu gewählt

Am 13. Juni fanden die Personalvertretungswahlen für alle Gemeindebediensteten im Schloss statt.

Seit dem Jahr 1998 engagierte sich Josef Aichinger in der Personalvertretung, seit 2010 hatte er die Funktion des Obmannes inne. Da Josef Aichinger bald in den wohlverdienten Ruhestand geht, wird die Personalvertretung der Gemeindebediensteten auf neue, jüngere Beine gestellt.

Bei den Personalvertretungswahlen am 13. Juni wurde Evelyn Pötttschacher zur neuen Obfrau gewählt. Bürgermeister Johannes Heuras gratulierte ihr zur Wahl und wünschte alles Gute für ihre künftigen Aufgaben im Bereich der Personalvertretung. Josef Aichinger dankte der Bürgermeister für seinen jahrelangen Einsatz zum Wohl der Gemeindebediensteten und die gute Zusammenarbeit.



Bürgermeister Johannes Heuras dankte dem scheidenden Obmann Josef Aichinger und gratulierte der neuen Obfrau der Personalvertretung Evelyn Pötttschacher.

Anmeldung zur Blumenschmuck-Bewertung

Die Blumenschmuckbewertung wird heuer wieder mit Anmeldung durchgeführt. Es werden nur mehr die Häuser bewertet, die angemeldet sind. Die Bewertung findet voraussichtlich am **5. August 2024** statt.

Die Interessenten bitten wir die Anmeldekarte ausgefüllt zu retournieren.

Anmeldeschluss: 29. Juli 2024

✂

Absender:

.....

.....

Postentgelt zahlt
Empfänger
oder per Fax
07477/42111-31
email: gemeinde@stpeterau.at



**An die
Marktgemeinde
St. Peter in der Au
BLUMENSCHMUCK**

**Hofgasse 6
3352 St. Peter in der Au**

Rundwanderweg auf Schiene

Mit Fördermitteln des Landes wird ein Rundwanderweg durch alle sieben Gemeinden der Kleinregion Herz des Mostviertels errichtet.

In seiner letzten Sitzung am 24. Juni 2024 hat der Gemeinderat den Finanzierungsanteil der Marktgemeinde St. Peter in der Au zum geplanten Herz des Mostviertels Rundwanderweg beschlossen.

„Gemeinsam mit den Herz Mostviertel Gemeinden wollen wir aufbauend auf dem bestehenden Wegenetz einen Rundwanderweg mit acht Wegetappen auf einer Gesamtlänge von rund 112 Kilometern und 2.524 Höhenmetern initiieren“, informiert Bürgermeister Johannes Heuras, seines Zeichens Kleinregionsobmann.

Im Jahr 2023 wurde im Auftrag der Kleinregion Herz des Mostviertels eine touristische Studie zur Schaffung eines kleinregionalen Rundwanderweges erstellt, das von der Leader Region gefördert wird. Seitens des Landes NÖ



Entlang des Rundwanderweges werden einige Rastplätze errichtet, bei denen die Wanderer die schöne Aussicht genießen können.

Foto: Uschi Wolf

wurde im Jänner 2024 eine Förderung von 50 Prozent der Gesamtkosten von 341.004 Euro (inkl. MwSt.) maximal jedoch 170.502 Euro bewilligt.

„Wir werden fachtouristisch von Alexander Kaiser, Firma siegel + kaiser OG, begleitet. Die neue Wanderroute wird neu beschildert, weiters werden Rastplätze errichtet und einige Informationstafeln werden entlang der Route aufgestellt. Auch eine Wanderkarte wird aufgelegt“, berichtet Bürgermeister Heuras. Die zur Förderung

eingereichten Gesamtkosten sollen im Rahmen des Umsetzungsprojektes nicht überschritten und die zugesagte Förderung möglichst ausgeschöpft werden. Die Projektkosten werden auf Basis der aktuell vorliegenden Kostenschätzungen nach Einwohnerschlüssel pro Gemeinde aufgeteilt.

„Unsere Region ist mittlerweile mehr als ein Geheimtipp für Wanderer aus nah und fern geworden. Mit dem Rundwanderweg wollen wir zeigen, wie schön es bei uns ist“, so der Ortschef.



Name:
Vorname:
Strasse:
Nummer:
Postleitzahl/Ort:
Hausname:
Tel.Nr.:

ANMELDESCHLUSS 29. Juli 2024

Erfolgreiche Dienstprüfung

Ihre Dienstprüfung für den höheren und rechtskundigen Verwaltungsdienst (Stufe VII) legte Amtsleiterin Melanie Kaindl am 20. Juni erfolgreich ab. Bürgermeister Johannes Heuras und alle MitarbeiterInnen am Gemeindeamt gratulierten ihrer Chefin zu diesem Erfolg und wünschten viel Freude und Tatendrang für alle künftigen Herausforderungen.



Bürgermeister Johannes Heuras gratuliert Amtsleiterin Melanie Kaindl zu ihrer bestandenen Dienstprüfung.

Jetzt Förderung für Zuchtstiere beantragen

Anlässlich des Ankaufes eines Zuchtieres ab der Zuchtwertklasse II, gewährt Ihnen die Marktgemeinde St. Peter in der Au eine Förderung in Höhe von 25% des Kaufpreises.

Den Antrag auf diesen Zuschuss können Sie jetzt ganz einfach online auf unserer Homepage stellen unter:

<https://stpeterau.at/förderungen>

Das PDF-Formular ist ausfüllbar und kann anschließend per E-Mail mit den angeführten Beilagen an buchhaltung@stpeterau.at geschickt werden.

Genauere Infos finden Sie auf unserer Homepage.



SPORTland NÖ lädt zur SPUSU-Gemeindechallenge

Ganz egal, ob man gerne läuft, mit den Inlineskates unterwegs ist, in die Pedale des Fahrrads tritt oder am liebsten einfach nur wandert – von **1. Juli bis 30. September 2024** zählt für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In dieser Zeit sucht **SPORTLAND Niederösterreich** in Kooperation mit spusu, Sodexo und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden bereits zum achten Mal die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs.

Wie in den Jahren zuvor, kommt dabei auch heuer die **„spusu Sport“-App** zum Einsatz. Diese wurde speziell für den Wettbewerb entwickelt, laufend an die Bedürfnisse der Challenge angepasst und für die diesjährige Ausgabe mit neuen Badges für individuelle sportliche Leistungen und einigen neuen Sportarten, wie etwa Schwimmen, ausgestattet. Außerdem wurden die Filter und Parameter für das Tracken von Minuten neuerlich adaptiert, um die Fairness und Transparenz der Gemeindechallenge weiter zu verbessern.

Die Anmeldung ist ab Montag, den 10. Juni 2024, in der „spusu Sport“-App oder unter www.noechallenge.at möglich.





SPERRMÜLL SERVICE 2024



ANMELDUNG SPERRMÜLL

»» www.gda.gv.at/sperrmuell

Sperrmüll ist jener haushaltsübliche Abfall, welcher zu groß für die Abfalltonnen zu Hause ist. Melden Sie sich zu den vorgegebenen Terminen in Ihrer Gemeinde online an:

Datum:

»» 29. Juli 2024

Tag:

»» Montag

Anmeldeschluss:

»» 23. Juli 2024

Beschreibung des Gebietes:

»» gesamtes Gemeindegebiet St. Peter/Au

ABHOLUNG ZWISCHEN 06:00 - 19:00 UHR

MÜLLTRENNUNG BEI DER SPERRMÜLLSAMMLUNG
Bitte die Abfallarten Holz, Metall und Sperrmüll getrennt bereitstellen.



NEIN			JA
ENTSORGUNGSFIRMA	- Bauabfälle	ALTSOFFSAMMELZENTRUM	- E-Herd
	- Gewerbeabfälle		- Waschmaschine
	- Dämmstoffe		- Geschirrspüler
	- Bauschutt		- Bildschirme
	- Reifen		- Kühlschrank
PROBLEMSOFFSAMMLUNG	- Leuchtstoffröhren	HAUSHALTS-TONNEN	- Papier
	- Öl		- Kunststoff Verp.
	- Problemstoffe		- Restmüll
	- Batterien, Akku		- Bioabfall
	- Medikamente		
			- Matratzen, Teppiche
			- Möbel, Holz
			- Kleinmetalle
			- Ski, Snowboards
			- Badewanne

HARDFACTS

Sperrmüll an der Grundstücksgrenze direkt angrenzend an Zufahrtsstraße bereitstellen. Wenn möglich wo sich Ihr Abfalltonnen-Sammelplatz befindet!

Je Liegenschaft werden rund 3 m³ pro Sperrmüllart entsorgt. 1m³ entspricht der Größe eines vollen PKW Kofferraumes. Einzelstücke dürfen max. 60 kg wiegen. Die maximale Abmessung der Sperrmüllteile beträgt 1,50 m x 2m!

Mit geeigneten Abfällen (z.B.: Böden, Teppiche) an unterster Schicht beginnen um Beschädigungen zu verhindern!

Der Zutritt auf die Liegenschaft muss möglich sein!

Mit Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu!



ABGABE-MÖGLICHKEITEN FÜR SPERRMÜLL

Ihr nächstes Altstoff Zentrum zur Sperrmüll Abgabe befindet sich in:

Ort:

ASZ St. Peter/Au:
Betriebsgebiet-West 6, 3352 St. Peter/Au

Öffnungszeiten:

1. ASZ St. Peter/Au:

Montag 14:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475/533 40 200 | www.gda.gv.at | post@gda.gv.at

Freuen sich über den Erfolg, v.l. Badewart Erwin Hochauer, Ortsvorsteherin Julia Krifter, Bürgermeister Johannes Heuras, GGR Helmut Überlackner, GR Elisabeth Überlackner, Organisator GR Manfred Pferzinger sowie die Reparaturprofis Franz Wagner und Thomas Forstmayr (beide Fa. bimato sports).



Beste Stimmung bei „Bike2Bath“

Am 8. Juni wurde zum RADLreparaturtag ins St. Peterer Freibad geladen. Viele RadfahrerInnen nutzten das kostenlose Angebot und freuten sich über den freien Eintritt und den Badetag bei sommerlichen Temperaturen.

Nach der äußerst erfolgreichen Premiere im Vorjahr lud der Sportausschuss der Gemeinde in Kooperation mit der Firma bimato sports auch heuer zum RADL-reparaturtag ins St. Peterer Freibad. Unter dem Motto „Bike2 Bath“ konnten Interessierte ihr Fahrrad einem kostenlosen Check-up unterziehen lassen und erhielten gleichzeitig einen Gratis-Eintritt ins Freibad.

„Es war wieder ein voller Erfolg“, freut sich Organisator Gemeinderat Manfred Pferzinger. „Wir haben rund 100 Fahrräder auf ihre Verkehrstauglichkeit geprüft und kleinere Reparaturen vor Ort vorgenommen.“

So wurden Reifen kontrolliert, der Luftdruck eingestellt, Bremsen und Schaltungen justiert und Ketten auf Verschleiß kontrolliert - die besten Voraussetzungen, um in den Sommermonaten viele Kilometer mit dem Rad zurückzulegen.

Dieses tolle Angebot wurde nicht nur von vielen GemeindebürgerInnen

genutzt, zahlreiche Besucher kamen aus der ganzen Region ins Freibad. „Das Feedback war sehr positiv. Auch für unser Freibad war diese Aktion eine tolle Werbung“, betont Manfred Pferzinger und bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern.

Die Zeit während der Reparaturarbeiten nutzten die Gäste für einen Sprung ins kühle Nass oder ließen sich vom Bad-Bufferet „High5Beach“ verwöhnen.

Die Veranstaltung verdeutlichte, wie einfach es sein kann, kurze Strecken mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Echt regionale Natur für den Garten daheim

www.heckentag.at

Bestellung: 1.9.24 bis 16.10.24
Abholung: Samstag, 9.11.24
Zustellung: Mitte November

bbn
BILDUNGS- & BERUFSBERATUNG NÖ

Beratungstag in St. Peter
29. Juli 2024
9 - 18 Uhr
Gemeindeamt St. Peter/Au

Wege entdecken.
bildungsbearbeitung-noe.at

Vernetzung rund um „Soziales und Gesundheit“



Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Sozial- und Gesundheitsvernetzungstreffen in der Kleinregion Herz des Mostviertels Rotes Kreuz Bezirksstellenleiter Michael Halmich und Kleinregionsobmann Bgm. Johannes Heuras (St. Peter in der Au) mit TeilnehmerInnen am Vernetzungstreffen © Fotocredit: Rotes Kreuz St. Peter in der Au / Mathias Kammerhofer

Die sieben Gemeinden der Kleinregion Herz des Mostviertels haben sich zum Ziel gesetzt, in verschiedenen Themenbereichen verstärkt zusammenzuarbeiten. Aus diesem Grund fand kürzlich ein Vernetzungstreffen zwischen GemeindevertreterInnen und Führungskräften des Roten Kreuz in der Bezirksstelle St. Peter in der Au statt. „Das Rote Kreuz und die sieben Kleinregionsgemeinden sind seit Jahrzehnten verlässliche Partner. Daher ist dieses Vernetzungstreffen besonders wertvoll und stärkt die Zusammenarbeit auch in Zukunft“, bekräftigt Kleinregionsobmann Bürgermeister Johannes Heuras.

Die VertreterInnen des Roten Kreuz gaben den TeilnehmerInnen einen Überblick über das umfassende Leistungsspektrum des Roten Kreuz von Rettungs- und Krankentransport über Dienste im Gesundheits- und Sozialbereich bis hin zum Vereinswesen. Besonders anschaulich wurde aufgezeigt, welcher beeindruckende Anteil an verschiedensten Aufgaben übernommen wird. Knapp die Hälfte aller Dienststunden werden in der Bezirksstelle St. Peter in der Au von Ehrenamtlichen durchgeführt. Einen weiteren wesentlichen Anteil übernehmen Zivildienstler und TeilnehmerInnen

am Freiwilligen Sozialjahr. Dies zeigt einmal mehr die Wichtigkeit des Freiwilligenwesens auf.

Neben Fachinformationen stand natürlich auch die gemeinsame Vernetzung im Fokus. Gemeinsam wurden potentielle Bereiche für eine weiterführende Zusammenarbeit im Sozial- und Gesundheitsbereich auf Kleinregionsebene diskutiert. Abschließend erfolgte noch eine Führung durch die Räumlichkeiten des Rot Kreuz Stützpunktes St. Peter in der Au. Begleitet und organisiert wurde das Vernetzungstreffen von Kleinregionsbetreuerin Sarah Kühr der Dorf- und Stadterneuerung.

Maibaum kam zurück

Aufgrund der schlechten Witterung musste das geplante Maibaum-Zurückbringen mit Gerichtsverhandlung abgesagt werden. Die Maibaumdiebe aus Seitenstetten brachten ihr Diebesgut ein paar Tage später nach St. Peter zurück und übergaben den Maibaum an Bürgermeister Johannes Heuras. Mit einer Bierspende wurde der Baum ausgelöst.



Bürgermeister Johannes Heuras löste den Maibaum mit einer Bierspende aus.

Vergnüglicher Liederabend im Schloss

Ungekünstelt und mit charmantem Schmäh wurden von Peter Haberfehlner Lieder des Humoristen Hermann Leopoldi gesungen, Herbert Pauli trug eigene Texte dazu bei.

Text: Leopold Kogler

... es war humorvoll, gern auch sozialkritisch und nie langweilig. Was für ein Debüt! Peter Haberfehlner und Herbert Pauli verständigten sich auf ein Programm mit Liedern des bekannten Klavierhumoristen, Komponisten und Entertainers Hermann Leopoldi. Seine Lieder wurden zu Klassikern des Wienerliedes und der deutschsprachigen Populärmusik, seine Biografie und seine Werke reflektieren auch Gesellschaftliches und Kulinarisches.



Eine besondere Ehre war der Besuch von Ronald Leopoldi, dem Sohn Hermann Leopoldis, der zufällig von dem Liederabend erfahren hatte, spontan nach St. Peter gekommen und hellauf begeistert war. Im Gepäck hatte er als Geschenk für die Künstler je eine Ausgabe der Biografie „In einem kleinen Café in Hernalds“, die im Handel nicht mehr erhältlich ist.



Peter Haberfehlner begeisterte das Publikum mit seinen charmanten Lied-Interpretationen.

Mit „Schnucki, ach Schnucki“ gelang ihm einst ein Gassenfeger und jetzt wurde dieser Titel zum Headliner eines Liederabends im Schloss St. Peter am 17. Mai.

Peter Haberfehlner gelang es an diesem Freitagabend das Publikum, das den Festsaal restlos füllte, mit seinen Interpretationen zu begeistern. Lieder wie „Schinkenflecker!“, „Der Kalbsbraten ist aus“, „An der schönen roten Donau“ und natürlich „Schnucki, ach Schnucki“ eroberten wie einst die Herzen der Zuhörerschaft. Begleitet wurde er dabei von Tina Haberfehlner, die ihrem Akkordeon einfühlsam Klänge entlockte.

Herbert Pauli trug eigene Texte vor, die zu den Liedern einen Zusammenhang herstellten, gemischt mit Moderationstexten. Er setzte mit seinen aufgegriffenen Themen einen gelungenen Kontrapunkt. Die Verschmelzung von Wort und Klang funktionierte prächtig, wie auch Humor und Ernst ausgewogen vermittelt wurden.

Auch Überraschungsgast Ronald H. Leopoldi, der Sohn des Humoristen Hermann Leopoldi, äußerte sich sehr lobend über den vergnüglichen Liederabend, bei dem zum Schluss alle bei „Schnucki, ach Schnucki“ und „Schön ist so ein Ringelspiel“ mitgesungen und mitgeklatscht haben.

Obstbaum-
pflanzaktion für Hochstamm-
Obstbäume
15. Juli bis 06. Oktober 2024
Bestellungen unter www.gockl.at/pflanzaktion



Aus dem ganzen Bezirk trafen sich Kulturverantwortliche beim Kultur Gipfel im Schloss. © Doris Schwarz-König

Kultur Gipfel im Schloss

„Verlässlich echt“ - unter diesem Motto fand der Kultur Gipfel der Kultur.Region.Niederösterreich im Schloss St. Peter in der Au statt.

Der Kultur Gipfel der Kultur.Region.Niederösterreich für den Bezirk Amstetten fand am 4. Juni 2024 im Schloss St. Peter in der Au statt. Über den Stellenwert der Regionalkultur diskutieren Akteurinnen und Akteure aus der

regionalen Kulturlandschaft (Verantwortliche für Museen, Sammlungen, Kulturvereine, Musikschulen, Chöre, Tanz- und Musikgruppen, Bands, Veranstaltungsstätten, Bildungswerke) sowie Bildungs- und Kulturverantwortliche.

Ganz nach dem Motto „Verlässlich echt. Regionalkultur im Zeitalter der KI“ tauschen sie sich auf Einladung der Kultur.Region.Niederösterreich aus,

um gemeinsam Haltung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz zu entwickeln und gemeinschaftlich Position zu beziehen.

Im Festsaal wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Martin Lammerhuber (GF Kultur.Region.Niederösterreich) und Helga Steinacher (Leitung Akademie der Kultur.Region.Niederösterreich) begrüßt und durch den Abend geführt.

Happy Birthday, Abt Petrus!

Mit einem großen Geburtstagsgottesdienst mit anschließender Agape im Stiftshof beging Abt Petrus Pilsinger am 3. Juni seinen 60. Geburtstag.

Mehrere hundert Gäste - darunter zwei Bischöfe, Vertreter aus Pfarren, Vereinen, Politik und Wirtschaft - hatten sich versammelt, um Abt Petrus zu dessen runden Geburtstag zu gratulieren. Nach dem Festgottesdienst, der vom Kirchenchor Seitenstetten umrahmt wurde, fand im Stiftshof eine Geburtstagsagape statt.

Seitens der Gemeinde St. Peter in der Au gratulierten Bürgermeister Johannes Heuras und Ortsvorsteher Johannes Tanzer dem Jubilar und wünschten Abt Petrus alles erdenklich Gute zum runden Geburtstag und weiterhin viel Elan für seine künftigen Aufgaben.



Bürgermeister Johannes Heuras und Ortsvorsteher Johannes Tanzer überbrachten seitens der Marktgemeinde St. Peter in der Au die Geburtstagswünsche an Abt Petrus.



MEINE IDEE FÜR ST. PETER/AU ZÄHLT!

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von St. Peter/Au!

St. Peter/Au ist geprägt von einer großen Vielfalt an Katastralgemeinden, Vereinen und Organisationen und vor allem Menschen, die sich engagieren und in die Gesellschaft einbringen.

Wenn es um die Zukunft unserer Gemeinde geht, ist uns daher Ihre Meinung besonders wichtig. Im Rahmen der Zuhör-Tour konnten erste Ideen gesammelt werden. Mit diesem Fragebogen wollen wir allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde die Möglichkeit geben, sich einzubringen. Damit wir auch in Zukunft in unserer täglichen Arbeit die richtigen Schwerpunkte für die Menschen setzen können.

Daher bitte ich Sie, sich Zeit zu nehmen und die folgenden Fragen zu beantworten. Dies wird auch eine zentrale Grundlage für die Erstellung eines Leitbildes für unsere gesamte Großgemeinde.

Herzlichen Dank für Ihre geschätzte Mitarbeit.

Ihr Bürgermeister
MMag. Johannes Heuras

Bitte füllen Sie diese Umfrage wenn möglich **online** aus. Sie erreichen den Fragebogen über unsere Gemeindeforum <https://www.gemeindevision.at/projekte/st-peter-in-der-au/> oder über diesen QR-Code.

Natürlich können Sie den ausgefüllten Fragebogen auch in Papierform an uns übermitteln (Einwurf im Gemeindebriefkasten.....).

Die Umfrage läuft bis 31. August 2024.

Die Ergebnisse werden nach erfolgter Auswertung im Herbst natürlich auch präsentiert und bilden die Basis für die weitere Arbeit an unserem Leitbild. Sie sind herzlich eingeladen.

Die Befragung kann von jeder Person eines Haushalts beantwortet werden. . Sie ist anonym, die Auswertung wird von einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter der NÖ Dorf- & Stadterneuerung durchgeführt.



Wie verbunden fühlen Sie sich mit unserer Gemeinde??

sehr verbunden	verbunden	weniger verbunden	nicht verbunden
----------------	-----------	-------------------	-----------------

Wie zufrieden sind Sie mit der Lebensqualität in unserer Gemeinde?

sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	nicht verbunden
----------------	-----------	-------------	-----------------

Wenn Sie an die Entwicklung unserer Gemeinde denken: Entwickelt sich die Gemeinde ...

eher positiv	eher negativ	weiß nicht	sehr unzufrieden
--------------	--------------	------------	------------------

Wie informieren Sie sich für gewöhnlich über das Geschehen in der Gemeinde?
(Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachantwort möglich)

- Gemeindezeitung
- Gemeinderatssitzungen
- Anschlagtafel/Schaukasten
- Regionalzeitungen
- Gespräch mit Gemeindevertretern
- Website
- NÖN
- Gespräch mit Bekannten/Freunden
- Soziale Netzwerke
- StPeter/Au APP
- Sonstiges: _____


Welche Informations- und Kommunikationskanäle würden Sie gerne zusätzlich nutzen?


- Instagram
- Gemeinde WhatsApp Kanal
- keine
- TikTok
- Sonstiges: _____

Bitte geben Sie uns Ihre Meinung zu folgenden Aussagen bekannt:

	ja	eher ja	eher nein	nein	keine Angabe
St. Peter ist familienfreundlich.					
St. Peter ist lebenswert.					
St. Peter ist vereinsfreundlich.					
St. Peter/Au ist umweltfreundlich.					
St. Peter ist ein guter Wirtschaftsstandort.					
Ich lebe gern in St. Peter					

Was gefällt Ihnen in St. Peter/Au besonders gut / nicht so gut, was belastet Sie?





Bitte beurteilen Sie folgende Bereiche bzw. Angebote in St. Peter/Au:

	sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht	keine Angabe
Angebote zur Kinderbetreuung					
Schulangebot					
Spielplatzangebot					
Sport- und Freizeitangebote					
Angebote für Familien					
Angebote für Jugendliche					
Angebote für SeniorInnen					
Wohnraumangebot					
Arbeitsplatzangebot					
Naherholungsangebot					
Kulturangebot					
Vereinsangebot					
Nahversorgung					
Gastronomie					
Öffentlicher Verkehr					
Einsatz erneuerbarer Energie					

Die Herausforderungen haben sich in den letzten Jahren stark verändert. In welchen Bereichen sollten wir gemeinsam in Zukunft stärkere Akzente setzen? (Zutreffendes bitte je Zeile ankreuzen)

	sehr wichtig	wichtig	unwichtig	völlig unwichtig	keine Angabe
Vereinbarkeit Familie & Beruf					
Verkehrssicherheit					
Vereinswesen					
Gemeinschaft & Zusammenhalt					
Wohnraumschaffung					
Rad- und Fußwege					
Klimafitte Ortsgestaltung					
Gesundheitsversorgung					

In St. Peter/Au hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Wie beurteilen Sie folgende Maßnahmen:

	sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht	keine Angabe
Ausbau Glasfasernetz					
Sanierung NMS Ramingtal					
Neubau Feuerwehr St. Peter					
Projekt „Demenzkompetenz“					
Masterplan Ortszentrumsentwicklung					

Welche Projekte würden Sie in St. Peter/Au sofort in Angriff nehmen? (max. 3 Nennungen)

--	--

Welche Projekte würden Sie im Rahmen der DORFERNEUERUNG für und in Ihrer Katastralgemeinde sofort in Angriff nehmen (max. 3 Nennungen)

--	--

Statistische Daten:

In welchem Ortsteil wohnen Sie?

- Kürnberg St. Johann St. Michael St. Michael-Siedlung
 St. Peter Markt St. Peter Dorf Ramingtal

Ich bin... (Zutreffendes bitte je Zeile ankreuzen)

- weiblich männlich
 bis 15 Jahre 16 bis 25 Jahre 26 bis 45 Jahre 46 bis 60 Jahre über 60 Jahre

Anzahl der Personen in meinem Haushalt:

- 1 Person 2 Personen 3 Personen 4 und mehr Personen

Ich bin aktiv in einem Verein in unserer Gemeinde tätig:

- ja nein

Welche Aussage trifft auf Ihre Wohndauer in St. Peter zu?

- Ich wohne seit meiner Geburt hier Ich bin zugezogen vor mehr als 20 Jahren
 Ich bin zugezogen vor etwa 10 Jahren Ich bin erst vor kurzem hier hergezogen

Wir danken für Ihre Mitarbeit!



Das Monsterkonzert mit allen Gastkapellen im Beisein der Ehrengäste war der Höhepunkt des Festaktes anlässlich des 100. Geburtstags der Trachtenmusikkapelle St. Michael. Foto: Siegfried Leitner-Mayrhofer

Rauschendes Fest zum 100. Geburtstag

Das 100-jährige Jubiläum der Trachtenmusikkapelle St. Michael wurde vom 24. - 26. Mai gebührend gefeiert.

Das diesjährige „Michöner BergBrass“ stand ganz im Zeichen der 100-Jahr-Feierlichkeiten der Trachtenmusikkapelle.

Bereits am Freitag erfolgte mit dem Maibaum-Zurückbringen und der Ge-

richtsverhandlung unter dem Vorsitz von „Richter“ Bürgermeister Johannes Heuras der erste Höhepunkt.

Die Feuerwehr-Abschnittsbewerbe und Jugendbewerbe des Abschnitts St. Peter in der Au wurden am Samstag abgehalten. Bewerbungsgruppen aus dem ganzen Bezirk ritterten um die schnellsten Zeiten.

Am Sonntag folgte der Festakt anlässlich des 100. Jubiläums. Der Wettergott meinte es mit den Veranstaltern besonders gut, und so konnte der Festumzug mit zahlreichen Musikkapellen und prächtig geschmückten Festwägen bei Sonnenschein stattfinden. Mit einem Monsterkonzert wurde der Festakt beendet, im Festzelt wurde noch lange und ausgiebig gefeiert.

Prächtig geschmückt war auch der Festwagen der ehemaligen Marketenderinnen.

Foto: Siegfried Leitner-Mayrhofer



Aus dem Salzburgerland kam die Partnerkapelle St. Michael im Lungau angereist. Foto: Leitner-Mayrhofer



Am Freitag ging es den Maibaumdieben aus Biberbach bei der Gerichtsverhandlung an den Kragen. Foto: FF/Leeb



Beim Abschnittsbewerb am Samstag war die Freiwillige Feuerwehr St. Johann nicht zu schlagen. Foto: FF/Leeb

Erste Hilfe-Kurs

Am Samstag, 21. September, veranstaltet das Rote Kreuz St. Peter/Au wieder einen ganz besonderen Erste-Hilfe-Kurs. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich.

Joggen, wandern oder einfach nur in der Natur spazieren gehen. Auch bei diesen Freizeitaktivitäten sind wir leider nicht vor Unfällen oder akuten Erkrankungen gefeit. Und genau hier setzt der Erste-Hilfe-Outdoor-Kurs des Roten Kreuzes St. Peter/Au an.

Auf den ersten Blick unterscheidet sich dieses Kursformat vielleicht nicht wirklich von anderen: Absetzen eines Notrufes, Blutungen stillen, Vergiftungen erkennen, Wunden, Brüche oder Verstauchungen versorgen, stehen auf dem Themenplan. Doch was ist dann das Besondere an diesem Erste-Hilfe-Kurs? Die Nähe zur Realität!

Jetzt gleich anmelden

Anders als gewohnt verbringen die Teilnehmer_innen diesen Tag nicht



Dank dem Erste-Hilfe-Outdoor-Kurs ist man auch in der Freizeit für Notfälle jeglicher Art gerüstet. Foto: ÖRK/Thomas Holly Kellner

im Lehrsaal, sondern an der frischen Luft. Also genau dort, wo auch die Notfälle passieren könnten. Unter der Anleitung eines erfahrenen Outdoor-Trainers erlernen die Kursteilnehmer_innen innerhalb von acht Stunden das richtige Verhalten in verschiedenen Situationen. Stattfinden wird der spezielle Erste-Hilfe-Kurs am Samstag, 21. Septem-

ber, von 9 bis 17 Uhr. Da die Anmeldezahl begrenzt ist, heißt es schnell sein. Anmeldungen sind bereits jetzt unter ersthilfe.at oder 059 144 51800 möglich.

Übrigens: Der Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Auffrischung für betriebliche Ersthelfer.

Neuer Standort für „Dorfmaier-Kreuz“

Aufgrund der Straßenbauarbeiten musste das alte Dorfmaier-Kreuz versetzt werden. Im Zuge der Versetzung an den neuen Standort wurde es einer Generalsanierung unterzogen.

Das Kreuz wurde vor fast 110 Jahren vom Haus „Dorfmaier“ bei der Pfarrkirche St. Michael aufgestellt und am 15. August 1915 erstmals geweiht. Wegen Straßenbauarbeiten musste es umgesetzt werden. Weil es stark renovierungsbedürftig war, wurde es bei dieser Gelegenheit umfassend erneuert.

Am Abend des 10. Mai wurde das Kreuz an seinem neuen Standort



Das sanierte Kreuz wurde von Pfarrmoderator Pater Laurentius im Beisein aller Unterstützer feierlich gesegnet.

von Pater Laurentius im Beisein aller Unterstützer der Neuerrichtung und der Messbesucher wieder geweiht

und seiner Bestimmung als religiöses Wahrzeichen von St. Michael für viele weitere Jahre übergeben.

BIB Buch im Blick

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

LESESOMMER FÜR KINDER



**Sommerleseclub
und
Malaktion**

Alle Infos zur Aktion bekommst du in der Bibliothek, oder auf unserer Homepage.

SPANNENDE GESCHICHTEN FÜR DIE FERIEN



Huppertz, Nikola: Fürs Leben zu LANG
Magali Weill findet sich zu groß und uninteressant, deshalb schreibt sie lieber ein „Tagebuch von allen anderen“. So zum Beispiel von dem schönen Joël Hummel oder der quirligen Familie Siemerding. Doch dann passiert etwas, das Magali aus ihrer Beobachtungsposition herausreißt. Sie muss sich gemeinsam mit dem seltsamen Kieran der Frage stellen, wie geht das überhaupt, ein richtiges Leben?

Reifenberg, Frank Maria: STAY ALIVE - Das ist kein Spiel Mit mehr als einer Million Spielerinnen und Spielern weltweit ist „Seven Souls“ mehr als nur ein Spiel, und wer gewinnt, kann sagenhaft reich werden. Hunter, Jaden, Joey, Rebel und Maggie haben bis zum Ende durchgespielt. Nun soll aber dieses Spiel in der Realität weitergehen, und zwar auf einer einsamen Insel ...



ERFRISCHENDE SOMMERLEKTÜRE



Siegel, Anne: Wo die wilden Frauen wohnen Islands starke Frauen und ihr Leben mit der Natur Faszinierende Einblicke in den Alltag und die Seelen der isländischen Frauen. Anne Siegel porträtiert zehn Isländerinnen, erzählt von ihren spannenden Lebensläufen und ihrer tiefen Verbundenheit mit der Natur und beschreibt, wie alte Rituale und modernes Leben miteinander harmonieren.

Pöttsch, Oliver: Das Mädchen und der Totengräber Totengräber Rothmayer wird von Inspektor Herzfeldt um Mithilfe gebeten: Im Kunsthistorischen Museum wurde ein Sarkophag mit dem Leichnam eines berühmten Ägyptologen entdeckt. Kurz darauf werden in mehreren Wiener Bezirken die schrecklich zugerichteten Leichen junger Männer gefunden



Thürmer, Christine: Auf 25 Wegen um die Welt Die meistgewanderte Frau der Welt berichtet von ihren besten Touren: 25 Wanderungen - vom Pilgerweg bis zur Abenteueroute - wo sie durch Wälder, Wüsten und Moore streift und dabei mit Nonnen, Cowboys und Steinzeitmenschen plaudert. Sie erzählt kleine Anekdoten und gibt gleichzeitig wichtige Informationen an ihre Leser weiter.

Martin, Pierre: Madame le Commissaire und die Mauer des Schweigens Ein eingemauertes Skelett mit einem Loch im Schädel lässt die Arbeiter beim Abriss eines alten Hauses vor Schreck erstarren. Die erste Spur führt Isabelle Bonnet zu dem zwielichtigen Finanzberater, der aber im Gefängnis sitzt, außerdem ist ein Maler verschwunden. Die Ermittler stoßen auf einer Mauer des Schweigens ...



Öffnungszeiten : So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00-19:00 Uhr | Do 8.30-11.30 Uhr
3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5 Tel: 0664 8134077 www.bibliothek-stpeterau.noebib.at

In der Musikschule ist was los!

Großartiges Open-Air im Schloss

Am Vorabend von Fronleichnam lud die Carl Zeller Musikschule zum Open-Air-Konzert in den Schlosshof.

Ein Konzert der Superlative wurde von den SchülerInnen und LehrerInnen der Carl Zeller Musikschule am 29. Juni geboten. Der Schlosshof war bis zum letzten Platz gefüllt und auch das Wetter spielte perfekt mit. Vom Jugendblasorchester bis zum Hackbrettensemble, vom Pop-Up-Chor bis zur Bläserklasse der Volksschule, vom Schlagzeugensemble bis zur Ausstellung der Kunstfächer u.v.m. - dem Publikum wurde ein mitreißendes Programm geboten. Dabei bewiesen die Musikschüler ihr Können und ernteten dafür frenetischen Applaus.



Aus unseren Volksschulen

Aus den
Schulen



Die beiden dritten Klassen besuchten mit ihren Sachunterrichts-Lehrerinnen Sabine Dorfmayr und Julia Schenkermayr das Gemeindeamt. Bürgermeister Johannes Heuras freute sich über den Besuch und führte durch alle Abteilungen.

Schulstunde mit dem Bürgermeister

Die dritten Klassen der Volksschule St. Peter/Au statteten dem Gemeindeamt und Bürgermeister Johannes Heuras einen Besuch ab.

Am Mittwochvormittag, 5. Juni, besuchten die dritten Klassen der Volksschule St. Peter in der Au das Gemeindeamt. Die Schülerinnen und Schüler wurden herzlich von Bürgermeister Johannes Heuras empfangen, der sie persönlich durch das Haus führte.

Die eigene Gemeinde kennenzulernen, steht aktuell im Fokus im Sachunterricht. Die Schülerinnen und Schüler wurden bereits im Vorfeld von ihren Lehrerinnen auf diese Exkursion vorbereitet und hatten auch zahlreiche Fragen im Gepäck.

Mit einem informativen Kurzfilm wurden sie in die umfangreichen Aufgaben der Gemeinde eingestimmt. Im Sitzungssaal durften die Kinder Platz nehmen und kurz in die Rolle eines Gemeinderats schlüpfen. Mit großer Neugierde lauschten die Kinder den Erklärungen

des Bürgermeisters, der über das Prozedere bei Gemeinderatswahlen, die Zusammensetzung der Großgemeinde und den Ablauf einer Gemeinderatssitzung berichtete.

Anschließend ging es durch die Räumlichkeiten des Gemeindeamtes, wo der Bürgermeister alle MitarbeiterInnen und deren Aufgaben vorstellte. Die Kinder waren beeindruckt von der Fülle der Tätigkeiten und der Anzahl an Personen am Gemeindeamt. Der eine oder die andere zeigte auch Interesse später selbst etwa als Standesbeamte oder Mitarbeiter am Bauamt tätig zu sein. Bürgermeister Heuras ermutigte die Kinder, sich für ihre Gemeinde zu interessieren und aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. „Sich in der Gemeindepolitik zu engagieren, heißt Projekte und Ideen vor der eigenen Haustür mitzugestalten. Die Gesellschaft lebt und braucht Men-

schen, die sich hier konstruktiv beteiligen!“, so Bürgermeister Heuras.

Der Besuch im Gemeindeamt war für die dritten Klassen der Volksschule St. Peter in der Au eine spannende und lehrreiche Erfahrung. Die Schülerinnen und Schüler erhielten wertvolle Einblicke in die Arbeit der Gemeindeverwaltung und die Bedeutung der kommunalen Politik. Zum Schluss bekam jedes Kind eine Infomappe mit dem St. Peterer Kulturführer, dem Gemeindeplan sowie der Broschüre „Meine Gemeinde, mein Zuhause“, in der die Gemeindeaufgaben detailliert und kindgerecht beschrieben werden.

Daran aufbauend geht es vor Schulschluss dann gemeinsam mit dem Bürgermeister per Bus auf eine Rundreise durch die Großgemeinde. Die Vorfreude darauf ist bereits groß.

Das Schuljahr geht zu Ende ...

... es ist Zeit zurückzublicken und die Erfolge, Herausforderungen und besonderen Momente des Jahres Revue passieren zu lassen und es ist Zeit DANKE zu sagen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Lehrerteams aus St. Peter, St. Johann und Kürnberg, die mit viel Herzblut und Kreativität den Schulalltag gestaltet haben. Ohne diese Hingabe und Professionalität wäre vieles nicht möglich gewesen. DANKE

Ebenso möchte ich mich bei den Eltern und den drei Elternvereinen bedanken für die Unterstützung und das Verständnis. Die gute Kooperation und das Vertrauen der Schule gegenüber sind für uns von unschätzbarem Wert. DANKE

Dankbar bin ich auch für die gute Kooperation mit der Gemeinde, dem Bauhof-Team, unseren Schulwartinnen und unserer Sekretärin. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag u.a. für einen reibungslosen Ablauf und der Instandhaltung unserer Schulen. Ihre Aufgaben sind vielfältig und sie tragen wesentlich zum täglichen Betrieb und zur Sicherheit der Schule bei. DANKE

Besonders stolz bin ich auf die Ergebnisse der diesjährigen IKM PLUS Prüfungen, bei denen die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Schulstufen ihre Fähigkeiten in Mathematik, im Lese- und Hörverständnis und Texte verfassen unter Beweis stellen mussten. Die individuelle Kompetenzmessung (iKMP-LUS) ist eine standardisierte, nationale und verpflichtend durchzuführende schriftliche Überprüfung, bei der die Ergebnisse all unserer teilnehmenden Klassen klar über dem österreichischen Durchschnitt liegen – weiter so!

Projekte wie etwa die Lesewoche, die Forscherclubtage bzw. Klimaschutztage, die Teilnahme am Mathematik-Wettbewerb „Känguru der MA“, die Teilnahme am Sumsi-Erima-Kids Fußball Cup oder der St. Peterer Meile uvm. bereicherten den Unterrichtsalltag und wurden von den Kindern mit Begeisterung aufgenommen.

Ein Höhepunkt dieses Schuljahres waren bestimmt die Abschlussveranstaltungen: Theatervorführungen der VS Kürnberg, Schulfest der VS St. Johann und die Präsentation des Musicals „Schwein gehabt“ der ME-VS St. Peter/Au in Kooperation mit der CZ-Musikschule.

Bei derartigen Veranstaltungen können die Kinder zeigen, was alles in ihnen steckt, welche großartigen Talente sie besitzen.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und KollegInnen erholsame Sommerferien. Mögen diese Tage voller Gesundheit, Freude und Entspannung sein, damit wir alle im September mit neuer Energie ins nächste Schuljahr starten können.
VD Maria Kimmeswenger



Mit Büchern kannst du reisen

... ohne die Koffer zu packen. Mit diesen und ähnlichen Gedanken wurden alle Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse der VS St. Peter/Au beim letzten von insgesamt vier Bibliothekskursterminen von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Herta Leitner und Birgit Ritt empfangen. In diesen Kursen lernten sie die öffentliche Bibliothek mit all ihren Regeln und Möglichkeiten kennen. In einem feierlichen Abschlussrahmen wurde allen der Bibliotheks-Führerschein von BGM Johannes Heuras, Kaplan Simon und VD Maria Kimmeswenger überreicht.

Auch in diesem Schuljahr startete die Schulleiterin eine „Lesewette“ gegen alle SchülerInnen. „Ich wette, dass ihr alle gemeinsam es nicht schafft, im Zeitraum von einem Monat, 50.000 Buchseiten (VS St. Peter/Au), 15.000 Buchseiten (VS St. Johann) bzw. 17.000 Buchseiten (VS Kürnberg) zu lesen. Top, die Wette gilt!“, so lautete der Startschuss. Natürlich wurde auch ein Wetteinsatz geboten. Überwältigend ist das Ergebnis: in allen drei Volksschulen wurde die erforderliche Seitenanzahl von den Schüler:innen gelesen. Insgesamt wurden 135718 Buchseiten gelesen!!! Somit haben die Leseratten die Wette klar gewonnen und dürfen sich über einen besonderen Vormittag im „Kino im Schloss“ freuen.

Einer für alle - alle für einen!

Nie wieder Krieg! Das haben sich die Menschen vor mehr als 70 Jahren geschworen – und den Grundstein für die Europäische Union gelegt.

„Europa“ ist einer der Themenschwerpunkte der vierten Schulstufe in der Volksschule ... heuer durch die Europawahl besonders interessant. Was ist das EU-Parlament? Wer darf wählen? Wie wird gewählt? Wahlkampf – was heißt das? Wahlen sind frei, gleich und geheim – was bedeutet das? Diese und andere Fragen wurden in den letzten Wochen mit den Schülerinnen und Schülern der vierten Schulstufe besprochen, um ein grundlegendes Verständnis für Demokratie, Bürgerbeteiligung und Integration zu vermitteln.

Volksschüler als Musicalstars

Welch eine mitreißende Show – welch beeindruckende Talente - welch ein unglaublicher Einsatz!

Die Musik-Volksschule St. Peter/Au löste am 14. und 15. Juni mit dem Musical „Schwein gehabt“ große Begeisterung aus. Schwungvolle Lieder, tolle Kulissen und viele Talente sorgten für beeindruckende Vorstellungen.

Seit mehr als zwanzig Jahren zählt die Aufführung eines Musicals in Kooperation mit der CZ-Musikschule zum Schwerpunkt der Schule. Mit dem Stück „Schwein gehabt“ – ein Musical über Freundschaft mit kuriosen Gestalten und überraschenden Wendungen aus der Feder von Gerhard Weiler & Gerhard A. Meyer - wurde ein weiterer Höhepunkt gesetzt. Seit Monaten probten mehr als 70 Schülerinnen und Schüler, um ihre Rollen zu perfektionieren und die Zuschauer in eine andere Welt zu entführen. Begleitet wurden die jungen Musical-Stars von der

Lehrerband der Carl-Zeller Musikschule. Im Anschluss an das musikalische Fest lud der Elternverein der Schule zum gemütlichen Beisammensein mit Snacks, Kuchen und Getränken in den Schulgarten ein.

INHALT: Die Tiere des Bauernhofs sind eine gute Gemeinschaft - sie halten zusammen. Nur Piggy ist eingebildet. Sie sieht sich selbst als „absolute Supersau“ und verschreckt unter anderem mit ihrem Parfümgestank die anderen Tiere auf dem Bauernhof. Diese haben „das Schwein echt gefressen“.

Bereitwillig nimmt Piggy die Extra-Leckerbissen des Bauern an und sieht nicht ihr dickes Ende nahen. Erst als der Schlachter vor der Tür steht, erkennt sie in ihrer Not den Wert echter Freundschaft ... ein MUSICAL mit kuriosen Gestalten und überraschenden Wendungen.



Gold für die VS St. Peter in der Au

Mit dem Schulsportgütesiegel werden in Österreich Schulen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für den Schulsport engagieren. Die Verleihung der Gütesiegel erfolgt in Bronze, Silber und Gold und soll zur Qualitätssicherung des österreichischen Schulsports beitragen.



Im Landtagssitzungssaal in Sankt Pölten wurden die goldenen Schulsportgütesiegel ausgezeichnet und feierlich für ihr großes Engagement zur Förderung von mehr Sport und Bewegung im Schulalltag geehrt. VD Maria Kimmeswenger durfte die Ehrentafel und Urkunde von zahlreichen Ehrengästen, darunter Bildungsdirektor Karl Fritthum entgegennehmen. Die Schule erhielt diese Auszeichnung für besondere sportliche Aktivitäten im und außerhalb des Sportunterrichts.

Schulfest in St. Johann



Gerade am Schulschluss gibt es jede Menge Gründe zu feiern und zu zeigen, was alles in einem steckt.

An einem Freitag Mitte Juni wurde der Platz hinter der Schule zur Bühne für alle SchülerInnen der Volksschule in St. Johann. Das diesjährige SCHULFEST stand unter dem Motto „Piraten“. Auch die Kinder der unverbindlichen Übung zum Thema „Klima & Umwelt“ präsentierten ein Lied passend zum Themenschwerpunkt. Zum Abschluss überreichte der Rektor der Pädagogischen Hochschule NÖ, Hr. HR DDr. Erwin Rauscher, der Schulleiterin, stellvertretend für alle drei Standorte, eine Vereinbarungs-Urkunde als Dank für die Kooperation mit der Hochschule. Anschließend feierten die Kinder zusammen mit ihren Familien bei einem Picknick.



Bühne frei für die VS Kürnberg

In langer Vorbereitung wurden Bühnenbild, Kostüme und Zubehör zusammengetragen, schließlich war es soweit. Die SchauspielerInnen der Gruppe „Theaterwerkstatt“ unter der Leitung von Roswitha Seirlehner schlüpfen nach wochenlangem Proben und Texte lernen in ihre Rollen. Nach dem lustigen Stück „Mein Brieffreund heißt Toni“ war die bekannte Geschichte vom Regenbogenfisch im Schwarzlichttheater im alten Werkraum der Schule zu sehen. Den Abschluss bildete das Stück „Die tanzenden Vögel“.

Durch Bühnen- oder Redepräsenz werden die soziale Kompetenz, das Selbstbewusstsein, die Kreativität und Vorstellungskraft, kulturelles Verständnis und Empathie, Konzentration und Disziplin gefördert. Jedenfalls macht Theater Spaß und bietet eine willkommene Abwechslung zum regulären Schulalltag. Insgesamt tragen derartige Aufführungen zur ganzheitlichen Entwicklung der Kinder bei und unterstützen sie in ihrer persönlichen, sozialen und interkulturellen Entwicklung.



Neuigkeiten aus der NMS St. Peter/Au



Wie bei den „echten“ Olympischen Spielen gab es auch Medaillen für die SiegerInnen.

Olympische Spiele in der Schule

Da im Sommer die Olympischen Spiele in Paris ausgetragen werden, setzte sich die Gruppe „Ökologie und Gesundheit“ an zwei Nachmittagen mit diesem Thema auseinander.

Im ersten Teil mussten die Schülerinnen und Schüler ihr Können in verschiedenen Disziplinen - getrennt nach Burschen und Mädchen - unter Beweis stellen. Auf dem Programm standen ein Dauerlauf im Burgholz, Standweitsprung, Bouldern und ein Hindernisparcours. Pro Bewerb konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Punkte sammeln, die anschließend addiert und ausgewertet wurden.

Im zweiten Teil befasste man sich mit der Geschichte und dem Ablauf der Olympischen Spiele. Außerdem erfuhren die Schülerinnen und Schüler, welche Neuerungen es bei den Spielen in Paris geben wird. Nachdem sie sich mit der Theorie vertraut gemacht hatten, gab es ein großes Quiz in Form eines Kahoots.

Zum Schluss führten Frau Vielmetti und Frau Öfferlbauer die Siegerehrung durch und kürten jeweils die Schul-Olympiasiegerin bzw. den Schul-Olympiasieger, sie hatten bei den einzelnen Bewerben insgesamt die meisten Punkte erzielt. Natürlich erhielten auch die Zweit- und Drittplatzierten eine Silber- bzw. eine Bronzemedaille. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden für ihren Einsatz mit einem Eis belohnt.



Im Biologieunterricht haben sich die SchülerInnen bestens auf die Waldjugendspiele vorbereitet.

Waldjugendspiele 2024

Am 22. Mai war es endlich so weit: Auch in diesem Jahr nahmen die 2. Klassen der Mittelschule St. Peter in der Au nach wochenlanger Vorbereitung in den Unterrichtsfächern Biologie und Lernwerkstatt an den Waldjugendspielen teil. Dafür mussten die Schülerinnen und Schüler nicht einmal weit fahren, denn heuer fand der Wettbewerb in Biberbach statt. Jede der drei Klassen konnte bei den 5 Stationen im Wald zeigen, was sie bereits alles zum Thema Wald gelernt hatten. Nicht nur bei Themengebieten Botanik, Ökologie, Zoologie oder Klimawandel konnten die Jugendlichen ihr Wissen unter Beweis stellen, sondern auch Geschicklichkeit war gefragt. Den Abschluss bildete ein Schätzspiel, bei dem es das Gewicht des großen Holzbibers von Biberbach zu erraten galt.

Alle Schülerinnen und Schüler waren sehr ehrgeizig und hatten viel Spaß an diesem spannenden Tag im Grünen. Auch die erbrachten Leistungen können sich sehen lassen:

Von den 49 teilnehmenden Schulen erreichte eine Klasse der Mittelschule St. Peter in der Au den hervorragenden 4. Platz! (Punktegleich mit Platz 2 und Platz 3).



Die SchülerInnen hatten viel Spaß an diesem Tag im Grünen.



Wienwoche

„Lerne deine Bundeshauptstadt besser kennen!“ – Unter diesem Motto verbrachten die vierten Klassen der Mittelschule St. Peter/Au vom 20. bis 24. Mai spannende und interessante Tage in Wien.

Eine Besichtigung des Schlosses Schönbrunn, des Flughafens, des Stephansdoms und des Parlaments standen ebenso auf der Tagesordnung wie eine magische Zeitreise im virtuellen Museum „Time Travel“ und eine „Shades-Tour“ zum Thema Obdachlosigkeit/Süchte. Um auch die kulturelle Seite Wiens kennenzulernen, besuchten die Klassen eine Abendvorstellung des Musicals „Das Phantom der Oper“ im Raimund Theater und das Wachsfigurenmuseum Madame Tussauds im Wiener Prater. Auf dem Donauturm hatten alle einen großartigen Ausblick auf die Stadt. Mutige Kids rutschten dort sogar die höchste Rutsche Europas hinunter. Kurz zusammengefasst war es für alle Beteiligten eine aufregende, lustige und sehr gehintensive Woche!

Eindrucksvoller Vortrag

Am 28. Mai 2024 besuchte der Gosauer Helmut Pichler die Mittelschule St. Peter in der Au. Er selbst bezeichnet sich als Abenteurer und Weltenbummler aus Leidenschaft. Herr Pichler bereiste mehr als 160 Länder der Erde. Seine Wege



fürten ihn durch Dschungel und Wüste, die Arktis und Antarktis und quer über den Globus. Dieses Mal nahm er uns auf eine spannende Reise in den Irak und das „wilde“ Kurdistan mit. Gespannt lauschten die Schülerinnen und Schüler seinen Erzählungen und Abenteuern und verfolgten die großartigen Fotos.

Herr Pichler machte uns bewusst, welches Glück wir haben, dass wir in Österreich leben dürfen. Wir freuen uns schon wieder auf seinen Besuch im nächsten Jahr.



Besuch bei der Berufsfeuerwehr

Eine besondere Gelegenheit bot sich für die Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen. Da ein Vater einer Schülerin als Berufsfeuerwehrmann bei der BF Linz beschäftigt ist, durften die Kinder einen Vormittag in der Hauptwache der Berufsfeuerwehr verbringen.

Neben einem interessanten Film über die umfassenden Tätigkeiten der BF Linz durften die SchülerInnen die Einsatzzentrale erkunden, in den vielen Fahrzeugen Probe sitzen und sich auch im Zielspritzen üben.

Live dabei waren sie, als die Feuerwehrmänner zu einem Einsatz gerufen wurden und aus erster Hand erfuhren, wie schnell die Profis ausrücken.

Alles in allem war es ein erlebnisreicher und toller Ausflug!

Neuigkeiten aus der NMS Ramingtal



Valentina Prüller, Valerie Seirlehner, Julia Rottenschlager (v.l.n.r) aus der Klasse 1b, beim Patschn-pickn.



Greta Monschein, Charlotte Kalkhofer, Jana Hinterbichler und Teresa Tweraser sind nun „Bike-Checker“.



Die SchülerInnen erlernten die nötigen Handgriffe, um ihre Fahrräder wieder fit zu machen.

Fit für die Radsaison

Fahrradfahren erfreut sich großer Beliebtheit. „Gerade jetzt, wenn die Temperaturen steigen und die Sonne lockt, möchten wir mit Bike Checker Workshops unterstützen, dass Schulkinder sicher auf ihren Rädern unterwegs sind“, erzählt Projektleiterin Eva Zuser vom Klimabündnis Niederösterreich.

Bei einem Bike Checker Workshop lernen Schüler:innen die grundlegenden Fähigkeiten zur Wartung und Reparatur ihrer

Fahrräder. Das Rad hat einen Patschen? Zu wenig Luft? Kein Problem! Rechtzeitig für die warme Jahreszeit lernen die Schulkinder der MS Ramingtal die nötigen Handgriffe, um ihre Fahrräder wieder fit zu machen.

Beim Radworkshop schrauben die Jugendlichen aber nicht nur an ihren Rädern, sie reflektierten auch das eigene Mobilitätsverhalten. Auch soziale Kompetenzen wie Teamwork und Eigenständigkeit der Schüler:innen werden trainiert. „Bike Checker ist nicht nur ein Workshop, sondern ein echtes Erlebnis für unsere Schüler:innen. Indem sie lernen, ihre Fahrräder selbst zu warten und zu reparieren, gewinnen sie nicht nur an Selbstständigkeit, sondern auch an Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. Es ist fantastisch zu sehen, wie stolz sie sind, wenn sie ihr Fahrrad wieder fit für die Straße machen“, erzählt Barbara Sachsenhofer, Lehrerin an der MS Ramingtal. Finanziert wird Bike Checker durch Radland Niederösterreich.



YFU AUSTRIA
Interkultureller Austausch



Gastfamilie gesucht!

Anna aus Dänemark

„Durch meine Hobbies kann ich mich entspannen und ablenken.“

Anna (15) ist aktiv, tierlieb und sportlich. Anna liebt Sport, sie mag Fußball, Leichtathletik und Tanzen. Im Winter geht sie mit ihrer Familie Skifahren. Obwohl sie immer versucht, sehr aktiv zu sein, liest sie auch gerne mal, schaut Filme oder legt ein Puzzle. Ihre Hobbies sind für sie Entspannung und Ablenkung von allem, was sie gerade belastet.

Hobbies:




Schuljahr 2024/25

Mehr erfahren unter:
www.yfu.at
info@yfu.at
 +43 1 8901506



Frühjahrsputz an der Schule

Auch heuer wurde an der Schule wieder eine Umweltsäuberungsaktion durchgeführt. Rund um das Schulgelände sammelten die Schüler Müll und Unrat - ein wichtiger Beitrag für unsere Umwelt.



Einiges an Müll konnten die SchülerInnen entsorgen.

Wetterballon in die Stratosphäre

Am Mittwoch, den 19. Juni 2024, 10:00 Uhr war es endlich soweit: Nach langen und akribischen Vorbereitungen gaben das Military Control Center und das Austro Control Center grünes Licht und der Wetterballon hob vom Sportplatz der Schule Richtung Stratosphäre ab.

Der Wettergott hatte es sehr gut mit der Schule gemeint. Der Himmel strahlte mit den aufgeregten Schülern um die Wette, welche noch den Countdown für den Start laut zählten. Behambergers Bürgermeister Karl Stegh und Personen rund um die Sponsoren x-tention, Anwert GmbH und Elternverein wollten sich das Spektakel ebenso nicht entgehen lassen.

Es war Manuel Nedbal, der im April dieses Jahres mit der verrückten Idee eines Wetterballonstarts an den Pädagogen Gerald Ehegartner herangetreten war. Dieser zeigte sich sofort begeistert und holte den neu an der Schule unterrichtenden Andrew Moran sogleich mit an Bord dieses Projektes. Manuel Nedbal, der mit seiner Familie vor nicht allzu langer von Silicon Valley nach Kürnberg zurückgekehrt war, gilt als der Architekt der Firewall der Google-Cloud. Andrew Moran, Autor mehrerer Studien, ehemaliger Professor an der Uni Innsbruck und früherer Projektleiter von GeoVille, sollte als wissenschaftlicher Berater fungieren. An Bord der Sonde waren mehrere Versuchsreihen, eine Kamera, unterschiedlichste Sensoren und Tracker platziert. Das junge Unternehmen „Stratoflights“ hatte auch den Kurs und den Landeplatz der Sonde berechnet. Im Yspertal sollte sie wieder den Boden berühren. Mit einem aber hatte niemand gerechnet: Der mit Helium gefüllte Ballon stieß zuerst in der Stratosphäre auf 36087 Meter vor, explodierte jedoch trotz vierfacher Ausdehnung nicht wie erwartet, damit die Sonde am Fallschirm hängend zu Boden gleiten konnte.



Der Ballonstart war ein besonderes Spektakel für die SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und anwesenden Gäste.

Vielmehr zog der Ballon mit Sonde und Fallschirm eine siebenstündige Bahn über das nördliche Traunviertel, Mühlviertel und Waldviertel, bis er 10 km vor der tschechischen Grenze in Staatz im Weinviertel landete. Manuel Nedbal und Gerald Ehegartner verfolgten per Auto mit zwei weiteren Helfern den Ballon mittels GPS-Tracker quer durch die verschiedenen Viertel. Als die Sonde dann endlich am Abend mit Hilfe eines Trackers und eines freundlichen Staatzer Bürgers gefunden werden konnte, war die Freude riesengroß. Alles hatte funktioniert – bis auf ein Instrument: Die Kamera, die spektakuläre Bilder einer sich ab 15 km Höhe sichtbar krümmenden Erde liefern sollte, war ausgefallen.

Nun steht ein weiterer Ballonstart im Raum. Die Ramingtaler Mittelschule möchte mit Mastermind M. Nedbal nochmals bis zum Rand des Weltalls abheben und beim nächsten Mal auch spektakuläre Bilder zurück in die Schule bringen. Aber schon dieses Mal können die vielen gesammelten Daten gemeinsam mit den Schülern ausgewertet werden. Entdeckendes, wissenschaftliches Lernen auf höchstem Niveau!

Neues aus der PTS St. Peter in der Au

Mofadays

In Kooperation mit der Fahrschule Khayll erhielten die Schülerinnen und Schüler ein Fahrsicherheitstraining.

Ein Fahrsicherheitstraining unter dem Titel „Mofadays“ für die Schülerinnen und Schüler der PTS St. Peter/Au fand vom 14. bis 17. Mai 2024 auf dem Gelände der Fahrschule Easy Drivers Khayll statt.

Während der Veranstaltung durften die Schülerinnen und Schüler Mopeds, Autos, Quads und Traktoren fahren. Davor erhielten sie eine kurze theoretische Einführung. Die Schülerinnen und Schüler zeigten viel Ehrgeiz beim Abschlusswettbewerb, bei dem es Wertgutscheine zu gewinnen gab.



Einen tollen Trainingstag mit verschiedenen Fahrzeugen erlebten die Poly-SchülerInnen bei den „Mofadays“.

-25%
auf ausgewählte
Küchen

möbel polt
WOHNEN WIE
GEWOLLT
— seit 1928 —

Große Auswahl
auf über
3000 m²
Ausstellungsfläche!

YEAH!
AKTIONSPREIS
2.790,-

-25%
auf viele Möbel

Hochwertige Polstergarnitur
"MARC HARRIS / TOPLINE 2878"
in stilischem Bezug Mono lightgrey, Holzrahmen in
Eiche geölt, Metallfüße schwarz, alle Rückenlehnen
in der Tiefe verschiebbar, Armlehne klappbar,
ca. 200 x 288 cm, Kissen gegen Mehrpreis,
in vielen Stellgrößen und Bezugsstoffen zu Aktions-
preisen lieferbar! Abholpreis ohne Dekoration

* Ausgenommen Produkte von Anrei und Team7, Aktionspreise und
bereits reduzierte Abverkaufware sowie laufende Aufträge.
Aktion gültig bis 28. September 2024.
Rabatt bezieht sich auf unsere bisherigen Abholpreise.

möbel polt
WOHNEN WIE
GEWOLLT
— seit 1928 —

Einrichtungshaus & Tischlerei
möbel polt GmbH & Co KG
Amstettner Str. 13 +16
3352 St. Peter/Au, NÖ
Tel.: +43 . 0 74 77. 42 185
office.eh@moebelpolt.at
Mo - Fr: 8 - 18 Uhr, Sa: 9 - 17 Uhr
www.moebelpolt.at

Aktuelles
Prospekt

YEAH!

Bezahlte Anzeige

Jobbörse

Mitarbeiter (m/w/x) für den Bauhof gesucht



Zur Verstärkung unseres Bauhof-Teams suchen wir
eine/n engagierte/n MitarbeiterIn
im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben:

- Grünflächenpflege
- Blumenbeetgestaltung
- Reparatur-, Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten bei Gemeindegebäuden und -Anlagen
- Straßenreinigungsarbeiten
- Winterdienst
- evtl. Baddienste im Sommer

Sie bringen mit:

- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- Vollendetes 18. Lebensjahr
- absolvierte handwerkliche (z.B. Maler, Tischler, Kfz,..) oder landwirtschaftliche Ausbildung
- Führerschein der Klassen B und E zu B (C, E und F von Vorteil)
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten (auch an Wochenenden)
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Grundwehrdienst oder Wehrdienstesatz
- einwandfreier Leumund

Wir bieten:

- einen lokalen und krisensicheren Arbeitsplatz in einem familiären Arbeitsklima
- eine vielfältige und interessante Tätigkeit im Dienst am Gemeinwohl
- Die Anstellung und Einstufung bzw. Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 (GVVG), LGBl. 2420 i.d.g.F. Vordienstzeiten werden nach den gesetzlichen Bestimmungen angerechnet.

Ihre schriftliche Bewerbung samt Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Foto, Strafregisterbescheinigung, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis sowie Ausbildungsnachweise etc.) übermitteln Sie bitte an

Gemeindeamt der Marktgemeinde St. Peter in der Au
z.H. Amtsleiterin Mag. Melanie Kaindl
Hofgasse 6
3352 St. Peter in der Au

oder per Mail an
melanie.kaindl@stpeterau.at

Für nähere Auskünfte zu den Stellenausschreibungen steht Ihnen Fr. Amtsleiterin Mag. Melanie Kaindl unter (07477 42111-18) gerne zur Verfügung.

NÖMS St. Peter/Au-Ramingtal sucht Hilfskraft für die Schulküche



Der Schulgemeindefachausschuss der NÖ Mittelschule St. Peter/Au-Ramingtal stellt mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 eine neue Hilfskraft für die Schulküche ein. Die vielseitige Tätigkeit wird unterstützt durch eine modern ausgestattete Küche.

Beschäftigungsausmaß:	20 Stunden
Beschäftigungsbeginn:	September 2024
Normalarbeitszeit:	Montag bis Donnerstag 07:30-14:15 Uhr
Befristung:	Dauerstelle (ein halbes Jahr Probezeit)
Einstufung:	nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung. Verwendungszweig Nr. 2 und Entlohnungsgruppe 1, € 1.076,10 für 20 Stunden (€ 2.152,20 brutto auf Vollzeitbasis, ohne Vordienstzeiten im öffentlichen Dienst)

Ihre Aufgaben:

- Zubereitung sämtlicher Speisen
- Warenbestellung, Warenübernahme und Qualitätskontrolle sowie ordnungsgemäße Lagerhaltung
- Qualitätskontrolle sowie Umsetzung und Einhaltung der Hygienerichtlinien HACCP und GHP
- Koordination der Speisenausgabe
- Beachtung der Produktionsrichtlinien (Rezepturen)
- Mithilfe bei Speiseplanerstellung und Zubereitung
- Beachtung von ökologischen Grundsätzen bei der Speisenerzeugung und Entsorgung (Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Wiederverwertung-Beachtung des Tierseuchengesetzes)
- Abrechnung Schulküche
- Reinigung

Unsere Anforderungen an Sie:

- mehrjährige Berufserfahrung in einer Küche erwünscht
- Hygiene- und GHP/HACCP-Kenntnisse
- wirtschaftliches Denken und Kostenbewusstsein
- Selbstständigkeit, Belastbarkeit und gute Organisationsfähigkeit sowie Flexibilität, Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- österreichische Staatsbürgerschaft (oder EU-Bürger)
- abgeleiteten Präsenz- oder Zivildienst
- Unbescholtenheit
- Bereitschaft zu Mehrleistung

Unser Angebot an Sie:

- NÖ Gemeindedienst als sicherer und attraktiver Arbeitgeber
- sehr gut ausgestattete Küche
- während der schulfreien Zeit Urlaub bzw. Zeitausgleich
- abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- Arbeiten in einem kollegialen und unterstützenden Team

Die Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **12. Juli 2024** unter Beilage eines Lebenslaufes mit Foto, Strafregisterbescheinigung, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis sowie Abschlusszeugnissen, Arbeitszeugnissen schriftlich an die:

NÖMS Ramingtal – St. Peter/Au, z.H. Frau Dir. Margaretha Hölzl, MA BEd
Ramingtal 30, 4442 St. Peter/Au, Oder per E-Mail an: nms.stpeter-au-ramingtal@noeschule.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Als Steuerberatungskantele in mittelständischen Betrieben mit unterschiedlichen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen. Als Generalist stehen wir unseren Klienten in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen zur Seite.

Als Steuerberatungskantele in mittelständischen Betrieben mit unterschiedlichen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen. Als Generalist stehen wir unseren Klienten in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen zur Seite.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir deine Expertise als

BILANZBUCHHALTER/IN

auf Vollzeit- oder Teilzeitbasis

DEIN PROFIL:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Matura (HAK, HLW)
- abgeschlossene Bilanzbuchhalterausbildung (WIFI/BFI/KSW)
- BMD-Kommission von Vorteil aber nicht Voraussetzung
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Flexibilität, Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusste und genaue Arbeitsweise
- Freude am Arbeiten mit Zahlen

DEIN AUFGABENBEREICH:

- Erstellen von Jahresabschlüssen, Einnahmen/Ausgaben-Rechnungen, Überschussrechnungen und Steuererklärungen
- Führung von laufenden Buchhaltungen und Unterstützung bei laufenden Buchhaltungsgängen
- Korrespondenz und Kontakt mit Behörden

WIR BIETEN:

- eine abwechslungsreiche, herausfordernde Tätigkeit in einem motivierten Team
- ein familiäres, kollegiales Arbeitsumfeld
- Bezahlung über Kollektivvertrag
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Möglichkeit
- Teilzeit oder Vollzeit

Gehalt ab EUR 2.000,00 brutto für 40h/Woche. Die tatsächliche Bezahlung ist von Qualifikation und Berufserfahrung abhängig.

Wir freuen uns Dich kennen zu lernen! Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen an office@forster-wieser.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir deine Expertise als

BUCHHALTER/IN

auf Vollzeit- oder Teilzeitbasis

DEIN PROFIL:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Matura (HAK, HLW)
- idealerweise Buchhalterausbildung (WIFI/BFI/KSW)
- BMD-Kommission von Vorteil aber nicht Voraussetzung
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Flexibilität, Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusste und genaue Arbeitsweise
- Freude am Arbeiten mit Zahlen

DEIN AUFGABENBEREICH:

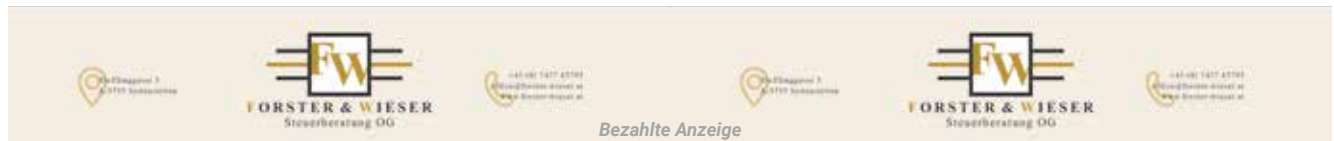
- vollständige Führung von Kundenbuchhaltungen
- Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen und Zusammenfassenden Meldungen
- Unterstützung bei Jahresabschlüssen und Einnahmen/Ausgaben-Rechnungen
- Korrespondenz und Kontakt mit Behörden

WIR BIETEN:

- eine abwechslungsreiche, herausfordernde Tätigkeit in einem motivierten Team
- ein familiäres, kollegiales Arbeitsumfeld
- Bezahlung über Kollektivvertrag
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Möglichkeit
- Teilzeit oder Vollzeit

Gehalt ab EUR 2.000,00 brutto für 40h/Woche. Die tatsächliche Bezahlung ist von Qualifikation und Berufserfahrung abhängig.

Wir freuen uns Dich kennen zu lernen! Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen an office@forster-wieser.at



NUTZ' DEIN TALENT

Arbeite an einer Zukunft ohne Emissionen!

Wir bei Kappa tun genau das – und zwar jeden Tag. Als Innovations- und Entwicklungszentrum für »Zero Emissions« sind wir stolz darauf, seit 30 Jahren täglich Arbeitsplatzbedingungen zu verbessern, Energieeffizienz neu zu definieren und einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Aktuell sucht unser Finance-Team in folgenden Bereichen Verstärkung:

BILANZBUCHHALTER:IN
Teilzeit

CONTROLLER:IN

THE FUTURE HAS ZERO EMISSIONS

kappa



KONTAKT:
Mag. CHRISTINA DACHO
jobs@kappa-fs.com, Tel.: +43(0)7252/220-615
Kappa Filter Systems GmbH, Im Stadtgut A1, 4407 Steyr-Gleink, Austria
www.kappa-fs.com



Bezahlte Anzeige

PFARRFEST
UND TURMKREUZSTECKUNG
SONNTAG,
7. JULI 2024

09:00 UHR
FEIERLICHES HOCHAMT
IN DER PFARRKIRCHE ST. PETER/AU
MIT WEIHBISCHOF DR. ANTON LEICHTFRIED

TURMKREUZSTECKUNG
IM ANSCHLUSS
FRÜHSCHOPPEN
VOR DEM PFARRHOF

- Stockerkogler Tanzmusi
- Tombola
- Kinderbetreuung mit Hüpfburg
(bei Schönwetter)
- Wasserplanen-Rutsche



DER REINERLÖS WIRD FÜR DIE
KIRCHENRENOVIERUNG VERWENDET!



Einladung
9. NÖ Parkinson-Info-Tage



am 12. und 13. Juli 2024
im Schloss St. Peter/Au

Eintritt frei - Anmeldung erforderlich:
jdorfmain@hotmail.com oder
0664/73594123

Auf Ihr Kommen freuen sich



PARKINSON
SELBSTHILFE
NÖ



Arbeitsgruppe
AMSTETTEN-MAUER



Wir suchen
Lehrlinge
Entsorgungs- und Recyclingfachkraft

www.mgg-polymers.com

Bezahlte Anzeige



sanfte Berührung -
GROBE Wirkung

Katrin Kronsteiner
Dipl. Praktikerin

Cranio Sacrale Körperarbeit

NEUER STANDORT:
Pfarrsiedlung 9
3351 Weistrach

Ab 1. Juni 2024 in WEISTRACH
Terminvereinbarung unter
0664/ 5324808
jederzeit möglich!

Bezahlte Anzeige



50 Jahre VTG KÜRNBERG

ZELT DAS FEST

KÜRNBERG 12.-14. JULI 24

<p>FREITAG Happy Hour 20-21 Uhr</p> <p>DES KAUF DA WUASCHT SEI</p> <p>DIE JUNGFAUER</p> <p>MATAKUSTIX</p> <p>Einlass 19:30 Uhr VVK: 9€ AK: 12€</p>	<p>SAMSTAG Eintritt frei bis 21 Uhr</p> <p>Niederösterreich TANZT</p> <p>Competition „Best Dancers of se Night“</p> <p>LAUSER</p> <p>Einlass 19:30 Uhr VVK: 9€ AK: 12€</p>	<p>SONNTAG 9 Uhr Hl. Messe Frühschoppen MV Sulzbach</p> <p>12 Uhr Festakt</p> <p>Tanzwettbewerb „Austria meets Kürnberg“</p> <p>Gstanzqueen RENATE MAIER</p> <p>OBERKRÄINER POWER</p>
--	---	--

MAYR BAU **HÖRMANN** AGRARBAU & GEWERBEBAU



5 Uhr Tee

Sonntag 21 Juli

overdrive

music just for fun.

Gasthaus Krifter
St. Peter / Au
17:00 Uhr

Eintritt frei! Bei jeder Witterung!

bezahlte Anzeige



owa.dalli

WENN'S ESSEN SCHNELL GEHEN SOLL
ABER G'SUND SEIN DARF

GESUNDES FAST FOOD
Probier's!

mehr Infos

KÜCHE AB 11:30 UHR

SAMSTAG 27. JULI

GESUND | NÄHRSTOFFOPTIMIERT | LECKER

Einen Tag köstlich genießen.

Rahmenprogramm
10:00 Workout
13:00 Kinderturnen
15:00 Lauftraining
17:00 Yoga
OPEN END

Papa Monica
SPORTUNION (Rohrhofer Maria)
Meilenläufer (Brenn Franz)
Jogwelt
mit DJ

ST. PETER IN DER AU
IM SCHLOSSPARK

Gesunde, handgemachte Desserts von **MRevDelicious**



JAKOBI KIRTAG

28. Juli 2024

KÜRNBERG

Speis und Trank vom Musikverein
Vereinsstandl mit Ausschank
Pfarrkaffee im dorfHAUS

Großes Programm:
MV Raxendorf, Kinderchor,
Jungmusiker, VTG Kürnberg,
Stehischpartie, Kletterwand,
Schießstand uvm.

MUSIKKAPALLE Kürnberg
Mehr als nur Blasmusik!

St. Peter in der Au
Bürgerwerkstatt Kürnberg

Dorferwicklung Kürnberg, ZVR 800700815, Verantwortlicher: Alois Seifrieder, Kürnberg 225, 3302 St. Peter/Au

GROSSES ERÖFFNUNGSFEST

der FF St. Peter/Au **16.-18. AUGUST**

FREITAG

O'ZAPFT IS!

FEIER MIT UNS UND DEN PARTYHIRSCHEN DIE ERSTE PARTY IM NEUEN FEUERWEHRHAUS!
EINLASS AB 20:00 UHR



SAMSTAG

TRACHT ON FIRE

RÜCK MIT DA TROCHT ZU UNS AUS UND DES ERSTE DRANGL GEHT AUF'S HAUS!
HEURIGENBETRIEB AB 16:00 UHR
AB 18:45 UHR „DREIIVERTEL SIEBEN“
AB 21:00 UHR „DIE PAGGER BUAM“



VVK 10 EUR | AK 12 EUR >>KARTE GILT AN BEIDEN TAGEN<<

SONNTAG

09:00 UHR GOTTESDIENST MIT ANSCHLIESSENDEM FESTAKT
FRÜHSCHOPPEN MIT DEM MUSIKVEREIN ST. PETER/AU






Sponsoring: Freiwillige Feuerwehr St. Peter/Au
mit Photo-Dokumentation 2023 St. Peter/Au
Die Veranstaltung wird durch die Feuerwehr St. Peter/Au
www.feuerwehr-stpeterau.at

Serenadenkonzerte

LAND NIEDERÖSTERREICH 2024




Musik am Ursprung

CARL-ZELLER-SERENADE

WERKE FÜR MÄNNERCHOR SOWIE LIEDER VON C. ZELLER, F. SCHUBERT, J. STRAUSS U.A.

Michael Wagner, Bass
Jonathan Hartzendorf, Tenor
VieVox, Vokalensemble
Angelika Ortner, Klavier

So., 25. August, 18.00 Uhr

SCHLOSS ST. PETER IN DER AU
IN KOOPERATION MIT DEM KULTURREFERT DER MARKTGEMEINDE ST. PETER/AU

1 CARL-ZELLER-SERENADE
Serenade Nr. 10
August 18. 2024 St. Peter in der Au
Musik am Ursprung

RESERVIERUNG UND INFORMATION
Serenaden 2024
www.serenadenkonzerte.at
+43 374 224 224
www.serenadenkonzerte.at






www.serenadenkonzerte.at

Zeltfest

ST. JOHANN/ENG.

FREITAG

30.

AUGUST



Ö3 Disco

Einlass ab 20 Uhr

Das Event wird durch die Freiwillige Feuerwehr St. Peter/Au
sponsored by: Metalltechnik GmbH, Nagelstrasser Schweinefleisch, RA Malecki

SAMSTAG

31.

AUGUST

DIE JUNGEN ZILLERTALER



Einlass ab 19 Uhr

SONNTAG

1.

SEPTEMBER

Frühschoppen mit MV Wolfsbach

9:30 Uhr: Festgottesdienst mit Fahrzeugsegnung HLF2

Musikalischer Festausklang mit Johauser Blechhölza

Eintritt: VVK: 8€ / AK: 10€
Für ihr leibliches Wohl wird wie immer bestens gesorgt!

PF METALLTECHNIK GmbH
Schiedau 10 | 3302 St. Peter/Au
office@pfmet.at | www.pfmet.at
0664 / 750 415 15

NAGELSTRASSER
SCHWEINEFLEISCH

RA MALECKI
Steyr Straße 56
A-3300 Haag
office@ra-malecki.at
07434 / 206003



FREITAG

6. September
14 - 24 Uhr

SAMSTAG

7. September
9 - 24 Uhr

SONNTAG

8. September
10 - 18 Uhr

Die Feinschmeckerregion
Piemont zu Gast
im Schloss

Erleben Sie italienisches Ambiente mit Degustation und Verkauf von Spezialitäten aus dem Piemont.

Vino & Tartufo

Wein und Trüffel

6. - 8. September

Schlosshof St. Peter/Au



KINO am SCHLOSS
07. - 11. August
Schlosshof St. Peter/Au

Live-Musik und Buffet ab 19 Uhr
Filmstart 20.30 Uhr

Karten-Onlineverkauf: www.stpeterau.at
Karten-Verkauf: Gemeindeamt St. Peter/Au | Adlg Kaiback

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Mittwoch, 7. August	 Barbara Burghart Trio	 What a Feeling
Donnerstag, 8. August	 Anita & Celina & Marlene	 Alles steht Kopf 2
Freitag, 9. August	 Salon Ton	 To the Moon
Samstag, 10. August	 Markus Wolf	 Wochenendrebellen
Sonntag, 11. August	 INDEED	 Rickerl

Programmänderungen vorbehalten



Eltern-Kind-Zentrum

in St. Peter/Au



EKiZ „St.ruwelPeter“

Das Zentrum für Kinder, Eltern und Familien



Ein **aktives** und **spannendes** Semester neigt sich dem Ende zu und wir können zurückblicken auf tolle **Workshops**, wissenswerte **Vorträge** sowie zahlreiche **Kursangebote** und ein sehr erfolgreiches Konzert mit Bernhard Fibich!



*Vor allem unser Bewegungsangebot „Eltern-Kind-Turnen“ erfreut sich zunehmend großer Beliebtheit – deshalb sind wir auf der Suche nach Pädagogen/-innen, die uns hier **unterstützen** möchten.*

Bitte meldet euch gern per Mail oder Telefon – Kontaktdaten siehe unten!



Aktuell arbeiten wir mit Hochdruck an einem abwechslungsreichen Programm für das Herbstsemester 2024/25, das Anfang September erscheinen wird!

Bis dahin wünschen wir allen Familien einen aufregenden Sommer! *Euer EKIZ-Team*



Unsere Adresse: Graf-Segur-Platz 6
EKiZ-Telefon: 0676/92 78 990
E-Mail: struwelpeter@noe.familienbund.at

Aktuelle Infos: www.ekiz-struwelpeter.at oder auf Facebook



Amtsstunden

Mo 9 - 12, 13 - 18 Uhr
 Di, Do 8 - 12 Uhr
 Mi 13 - 17 Uhr
 Fr 8 - 13 Uhr

Bgm. Sprechstunden:

nach Voranmeldung unter 07477 42111-11 am Mo, 15 - 18 Uhr

Kontakt:

Tel.: 07477 42111-0
 Fax: 07477 42111-31
 Standesamt: 42111-22
 Schlossverwaltung: 42111-17
 Mail: gemeinde@stpeterau.at

Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18 u. Do 8:30 - 12 Uhr

Freibad Tel.: 07477 43398

Sprechtage

Bausprechtage:

gegen Voranmeldung,
 Hr. Maderthaler 07477 42111-16

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
 jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
 Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Mo, 09. Sept., 15-16.30 Uhr, EKIZ

**Redaktionsschluss für das
 nächste Infoblatt ist der
 9. August 2024!**

ALLE TERMINANGABEN OHNE GEWÄHR!

**Reisepass-
 Anträge &
 Handy-Signatur**

Um einen reibungslosen Ablauf
 zu garantieren, ist im Vorfeld eine
Terminvereinbarung unter der
 Nummer 07477 42111-11, Herta
 Mayrhofer, oder 07477 42111-10,
 Andrea Radl erforderlich!

Infos: www.oesterreich.gv.at bzw.
www.handy-signatur.at

Reisepässe und Personalaus-
 weise können auch am Magistrat
 Waidhofen/Ybbs sowie auf allen
 Bezirkshauptmannschaften be-
 antragt werden.

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
 den Apotheken auf.
Apothek St. Peter 07477 49040

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte

Gruppenpraxis Dr. GROISS & DR.
 STEINMAIR OG 07477 42606
 Dr. Fritz REITH 07477 436950

Fachärzte

Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
 07477 42221
 Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
 0664 1758296
 Dr. Franz FREUNDL (Internist)
 0664 1758296
 Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)
 0660 5598369

Zahnarzt

Dr. Christopher RITT 07477 42329

Tierarzt

Kleintier-Ordination/Hausapotheke
 Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
 Dipl.Tzt. Philipp GRAF
 Kirchengasse 6
 07477 43530

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 9-14 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
 sich bitte telefonisch an die Gesund-
 heitshotline **1450**, in lebensbedro-
 henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

- 06./07. Juli
 Gruppenpraxis Dr. Groiss/Dr.
 Steinmair 07477 42606
- 13./14. Juli
 Dr. Schneider 07477 20120
- 20./21. Juli
 Gruppenpraxis Dr. Derfler/Dr.
 Griessenberger 07477 433110
- 27./28. Juli
 Dr. Kerninger 07476 8200
- 03./04. August
 Dr. Panholzer 07477 8230
- 10./11. August
 Gruppenpraxis Dr. Derfler/Dr.
 Griessenberger 07477 433110
- 15. August (Maria Himmelfahrt)
 Gruppenpraxis Dr. Groiss/Dr.
 Steinmair 07477 42606
- 17./18. August
 Gruppenpraxis Dr. Derfler/Dr.
 Griessenberger 07477 433110
- 24./25. August
 Dr. Panholzer 07477 8230

Fundamt

Sie haben etwas gefunden oder
 verloren?
 Fundamt St. Peter/Au:
 07477 42111-DW11 (Frau
 Mayrhofer) od. DW10 (Frau Radl)

NOTRUF

- RETTUNG ☎ 144
- ÄRZTE-NOTRUF ☎ 141
- FEUERWEHR ☎ 122
- POLIZEI ☎ 133

Wichtige Telefonnummern

**Telefonische Gesundheitsbe-
 ratung: 1450**

Rat auf Draht: 147

Notrufnummer für Kinder und Ju-
 gendliche. Oder auf rataufdraht.at

**Ö3 Rotes Kreuz Kummernum-
 mer: 116 123**, 16 bis 24 Uhr.

**Frauenhelpline gegen Gewalt:
 0800 222 555**

**Sorgentelefon
 (Telefonseelsorge): 142**



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
SO	07.07.	09:00	Patrozinium -Turmkreuzaufsetzung beim Pfarrfest St. Peter in der Au	Pfarre St. Peter in der Au Pfarrkirche und Pfarrhof St. Peter in der Au
FR - SO	12.07. - 14.07		50 Jahre VTG Kürnberg: Zelt DAS Fest	Volkstanzgruppe Kürnberg Kürnberg Vogelwiese gegenüber vom Sportplatz
Fr - SA	12.07. - 13.07.	13:00	9. NÖ Parkinson-Info-Tage	Parkinson Selbsthilfe Amstetten-Mauer Schloss
	20.07.	20:00	Gemeindetag beim Theatersommer Haag	Marktgemeinde Theatersommer Haag
SO	21.07.	08:00	Tag der Blasmusik	TMK St.Michael am Bruckbach St. Michael am Bruckbach
SA	27.07.	10:00	owa.dalli - gesundes FASTfood	Marktgemeinde & Vereine Schlosspark, Pavillons
SO	28.07.	09:00	Jakobikirtag Kürnberg	Dorferneuerung Kürnberg Kürnberg
MO	29.07.		Sperrmüll-Sammlung	GDA gesamtes Gemeindegebiet
MO	29.07.	09:00	Bildungsberatung NÖ	Bildungs- & Berufsberatung NÖ / TRANSJOB Schloss
Mi - SO	07.08. - 11.08.	ab 19:00 Filmstart: 20.30	Kino am Schloss 07.08. „What a Feeling“ 08.08. „Ich einfach unverbesserlich 4“ 09.08. „To the Moon“ 10.08. „Wochenendrebellen“ 11.08. „Rickerl“	Kulturreferat Schlosshof
SA	10.08.		Jugendtag FF St. Johann/Eng	FF St. Johann in Engstetten St. Johann in Engstetten
FR - SO	16.08. - 18.08.		Feuerwehrfest St. Peter/Au mit Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses	Freiwillige Feuerwehr St. Peter/Au Neues Feuerwehrhaus
SO	25.08.	18:00	Serenadenkonzert - CARL-ZELLER-SERENADE	Kulturreferat & Land NÖ Festsaal Schloss St. Peter/Au
FR - SO	30.08. - 01.09.		Feuerwehrfest FF St. Johann/Eng	FF St. Johann in Engstetten St. Johann in Engstetten
SA	31.08.	08:30 - 11:30	BauernMARKT	Marktgemeinde Marktplatz

